

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND
Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/03

November 2003

Constantin Zabbal unser neuer Taekwondo-Trainer



Sonntag, 07.12.2003, 15.00 Uhr Großer Adventsnachmittag

NEU!

Unsere Homepage: www.tsv-ginnheim.de

Was erwartet Sie in diesem Heft?

Allgemeines

| | |
|---|---------|
| Editorial „So etwas Schönes gab es in Ginnheim noch nie“ | 3 |
| TSV offiziell Liebe Vereinsmitglieder | 5 |
| 7. Adventsnachmittag | 18 |
| Die Sieger im Luftballon-Wettbewerb | 19 |
| Unser Angebot | 21 – 23 |
| Termine 2003 / 2004 | 24 |
| So erreichen Sie uns telefonisch | 24 |
| TSV informativ Der TSV Ginnheim war in der HR-4-Sendung | 41 |
| TSV aktiv Gipfeltreffen im Jubiläumsjahr: Vereinszettel auf dem Feldberg | 43 |
| Mitgliederverwaltung | 46 |

Aus den Abteilungen

| | |
|---|----|
| Gemischter Chor | |
| Konzert der Bauersfeldchöre am 20.09. | 31 |
| Gymnastik | |
| Ein Ausflug nach Bingen | 29 |
| Jugend | |
| Elter & Kind-Turnen | 9 |
| Nikolaus-Turnen | 11 |
| Kinder- und Jugendfahrt 2004 | 13 |
| Baby-Gruppe mit Lydia | 14 |
| Das kreative T-Shirt-Studio | 15 |
| Wie wird man Jugend- und Übungsleiter | 17 |
| Karneval | |
| Die Vorbereitungen gehen weiter!!! | 37 |
| 1. Weibersitzung in Ginnheim | 39 |
| Kartenbestellung für die Sitzungen 2004 | 40 |
| Sportkegeln | |
| VKH News Saison 2003/2004 | 33 |
| Classic Pokal, Sen.B, 50 J. Kegelt. SG Ginnheim | 33 |
| SG Ginnheim | 34 |
| Keglerjugend | |
| Die Punktrunde beginnt am 1.11. | 35 |
| Spieltage Jugend Saison 2003/2004 | 35 |
| Sportschießen | |
| Schießsport im TSV | 20 |
| Taekwondo | |
| Neuer Trainer übernimmt das Training | 7 |
| Tischtennis | |
| Saison 2003/2004 hat begonnen | 25 |

Redaktions- und Anzeigenschluss

„TSV aktuell“ Nr. 1/04:

09.01.2004

Letzter Abgabetermin für Manuskripte!

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
☎ und 📠 0 69 / 55 99 45

Anzeigen:

Manfred Schmidt,
Am Eisernen Schlag 40,
60431 Frankfurt am Main,
☎ 0 69 / 52 91 16 oder
0172-4592118

Druck und Herstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München,
Postfach 201165, 80011 München
Der Bezugspreis für „TSV aktuell“
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Spenden

können Sie direkt an den TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim auf das
Konto Nr. 881600 bei der Frankfurter
Sparkasse (BLZ 500 502 01) überweisen.
Der Verein stellt über jeden gespendeten
Betrag eine Bescheinigung zur Vorlage
beim Finanzamt aus.

**Holen Sie sich Ihr
kostenloses Exemplar unserer
Festschrift zum 125-jährigen
Jubiläum**

**in der Geschäftsstelle
- dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr –
oder in der Gaststätte „Méandros“ ab.**



Liebe Leserin, lieber Leser,

„So etwas Schönes gab es in Ginnheim noch nie!“ So urteilte eine Besucherin nach dem Großen Bunten Abend, den der TSV Ginnheim aus Anlass seines 125jährigen Bestehens am 25. Oktober 2003 veranstaltet hatte. Es war ein Abend voller Highlights.

Als Conférencier hatte der für die Jubiläumsfeierlichkeiten zuständige „Festausschuss“ Robby Walthes engagiert. Er führte mit launigen Sprüchen durch den Abend und bezauberte mit einer Bauchredner-Show und einer Parodie der bekanntesten Schlager der sechziger, siebziger und achtziger Jahre. Vor allem die musikalische Parodie als letzter Programmpunkt begeisterte die Zuschauer, und alles sang aus vollem Hals mit. Zwei Zugaben musste Robby Walthes noch geben, bevor die Zuschauer zufrieden waren.

Faszinierend waren die Auftritte der Tänzer des TC Genno. Sie zeigten einen Teil ihrer Tänze, die sie in ihren Übungsstunden trainieren: Madalena (brasilianischer Volkstanz), langsamer Walzer, Rumba, Salsa, Cha-Cha-Cha und Liber Tango.

Die Maxi-Garde der Karnevalsabteilung glänzte mit ihrem großartigen Showtanz „Grease“, bei dem alle nur so durcheinanderwirbelten.

Auch Artistik wurde geboten. Als Erstes führten Kerstin und Mike Kunststücke auf dem Straffseil vor, die so leicht aussahen, als würden sie sich auf dem Boden befinden. Dann begeisterte Kerstin mit Äquilibristik, und als letztes zeigten die beiden eine „Getanzte Illusionsshow“.

Drei Stunden hatte das Programm gedauert, und den zweihundertachtzig Zuschauerinnen und Zuschauern war die Zeit wie im Flug vergangen. Ihre Begeisterung über den Abend äußerten alle sofort. Danach spielte die „Headline Showband“ bis 2.00 Uhr morgens zum Tanz auf.

Bevor das Programm begann, wurde eine Ehrung vorgenommen, die für den Betroffenen - Dieter Fella, Vorsitzender - überraschend kam. Volker Gilbert, der Turngau-Vorsitzende, überreichte ihm die „Jahnplakette“ des HTV, die zum ersten Mal für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit vergeben worden war. Dieter Fella ist seit 1967 im Vorstand und seit 1987 Vorsitzender des TSV Ginnheim.

Eine Stunde vor dem Großen Bunten Abend waren zehn Jubilare und Jubilareinnen eingeladen, die fünfundzwanzig, vierzig, fünfzig und siebzig (!) Jahre Mitglied im TSV Ginnheim waren. Sie erhielten eine Urkunde, eine Ehrennadel und einen Blumenstrauß. Zwei Mitglieder halten dem Verein seit siebzig Jahren die Treue: Marie Rosen, mit 97 Jahren die älteste der zu Ehrenden, und Erna Wagner. Anschließend waren sie und einer Begleitung zum Großen Bunten Abend eingeladen. Marie Rosen war von Vereinsmitgliedern zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht worden. Es war ein wunderschöner Abend, den niemand so schnell vergessen wird.

*Doris M. Keil, Schriftführerin und
Pressewartin*

Restaurant

MEANDROS



5 Jahre im TSV Ginnheim



Weihnachten naht!

*Denken Sie an Ihre
Weihnachtsfeier!*

*Wir haben verschiedene Räumlichkeiten.
Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!*

Ab 11. November 2003:

Martinsgans

*mit Maronen, Rotkraut und
hausgemachtem Kloß*

€ 14,50

***Jeden Samstag kostenlose Kinderbetreuung
von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr.***

Voranmeldung erforderlich!

Am Mühlgarten 2 · 60431 Ffm. Alt-Ginnheim

Tel./Fax 069 / 530 545 22



www.restaurant-meandros.de



Liebe Vereinsmitglieder,

Das Jubiläumsjahr 2003 geht seinem Ende entgegen und ich möchte kurz noch einmal auf die Ereignisse dieses Jahres eingehen.

Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr von der Karneval-Abteilung mit ihren erfolgreichen zwei Sitzungen und dem Kindermaskenball am Rosenmontag. Das Bühnenbild war in diesem Jahr dem Vereinsjubiläum gewidmet und diente für alle Veranstaltungen als Background.

Im April fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der eine neue Satzung für unseren Verein beschlossen wurde.

Der Vorstand des Vereins wurde neu gewählt und setzt sich nun aus sechs Mitgliedern zusammen und, da zwei Abteilungsleiter in der Vorstand gewählt wurden, begrüße ich auch an dieser Stelle die neuen Abteilungsleiterinnen der Karneval-Abteilung, Claudia Kamann, und der Tanz-Abteilung, Britta Zinnel, und wünsche ihnen viel Erfolg.

An Pfingsten, 07. - 09. Juni, fand ein Jubiläumsturnier der Kegelabteilung statt, an dem viele prominente Kegler teilnahmen. Ebenfalls an Pfingsten, 08. - 09. Juni, fand eine Kinder- und Jugendfahrt des Vereins nach Hamburg mit Besuch beim „König der Löwen“ unter Leitung unserer Jugendwartin Petra Wolf statt, eine ausverkaufte und tolle Fahrt.

Am 28. Juni veranstalteten wir ein großes Jubiläums-Kinder- und Sommerfest und parallel ein Jugend-Kegeltturnier „125 Jahre TSV Ginnheim“. Auch diese Veranstaltungen waren ein schöner Erfolg. Der Frühschoppen am 29. Juni mit den „Red Hot Hot-tentots“ war ein schwungvoller Morgen, der vom Besuch her noch mehr Teilnehmer verdient hätte.

In der Zeit vom 13. Juni bis 11. Juli stellten wir in der Filiale der Frankfurter Sparkasse 1822 historische und neue Bilder unseres Vereins und seiner Aktivitäten aus.

Am 02. Juli jährte sich die Gründung der Wanderabteilung zum 25. Mal. Auch dieses Jubiläum wurde in einer Feier der Abteilung begangen.

Am 12. Juli, dem genauen Tag der Vereinsgründung vor 125 Jahren, fand dann die offizielle Geburtstagsfeier statt. Zunächst versammelte sich der Vorstand in der alten Bethlehemkirche in Ginnheim zu einer ergreifenden Totenehrung, die vom Gemischten Chor des Vereins und dem Chorleiter, Martin Bauersfeld, musikalisch umrahmt wurde.

Um 14.00 Uhr begann dann die akademische Feier, bei der viel Prominenz anwesend war, an erster Stelle der Schirmherr unserer Jubiläumsveranstaltungen, Herr Bürgermeister und Dezernent für Sport und Wohnungswesen Joachim Vandreike. Heiko Hepper, der stellvertretende Vereinsvorsitzende, hielt die viel beachtete Festrede. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Unser Gemischter Chor hatte alle „Bauersfeld-Chöre“ zu einem Treffen am 20. September in unser Clubhaus eingeladen. Diese Chöre werden alle von unserem Dirigenten Martin Bauersfeld geleitet. 240 Sängerinnen und Sänger trafen sich zu diesem großartigen Konzert.

Die eigentliche große Festveranstaltung für die Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins, der Große Bunte Abend am 25. Oktober, war ebenfalls ein Erfolg. Der Fest-



ausschuss hatte ein wirklich tolles Programm zusammengestellt. Durch den Abend führte Robby Walthes, ein Conférencier, der mit einer Bauchredner-Show und einer musikalischen Darbietung von Titeln aus den sechziger, siebziger und achtziger Jahren ein Höhepunkt der Veranstaltung war. Es wurde Artistik geboten von Kerstin auf dem Straffseil, eine „Getanzte Illusionsshow“ und Äquilibristik von Kerstin. Die Tänzer unserer Tanzabteilung zeigten mit Salsa, Cha-Cha-Cha, Rumba, Madalena und Liber-Tango, was man in unserem Verein alles lernen kann. Die Showgruppe der Maxi-Garde tanzten mit ihrem Trainer zusammen „Grease“.

Die „Headline Show Band“ spielte nach dem dreistündigen Programm zum Tanz auf. Gleich beim ersten Tanz füllte sich die Tanzfläche. Bis 2.00 Uhr hielten es die Unentwegten aus. Tenor bei allen, die dabei waren: Es war eine Superveranstaltung, ein echtes High Light unserer Jubiläumsveranstaltungen.

Am Tag danach, dem 26. Oktober, veranstalteten wir wieder einen Frühschoppen, diesmal mit dem Musikzug der Turnerschaft 1860 Heddernheim. Leider war die Resonanz nicht so groß.

Das Jubiläumsjahr wird dann beschlossen mit dem Adventsnachmittag am 7. Dezember, dessen Erlös wieder zu Gunsten des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ bestimmt ist. Auch hier hoffen wir auf rege Beteiligung und viele Spenden zu Gunsten des guten Zwecks.

Das war ein voll gepacktes Programm in diesem Jahr, und ich hoffe, dass es im nächsten Jahr etwas ruhiger zugehen wird.

Natürlich wurde in diesem Jahr auch in den Abteilungen Sport getrieben. So nahm im Mai wieder einmal eine kleine Abordnung von elf Kindern am Lohrbergfest teil. In den Wettkampfsportarten Sportkegeln, beim Tischtennis, bei den Schützen und beim wieder gegründeten Dart wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei den anderen Aktivitäten herrschte reger Betrieb und so mancher Schweißtropfen wurde vergossen.

Im Oktober haben wir uns von der Trainerin der Abteilung Taekwondo getrennt und alle Mitglieder informiert, dass wir selbstverständlich diese Sportart weiterhin anbieten wollen. Eine glückliche Fügung brachte es, dass wir unmittelbar einen neuen Trainer finden konnten. Es ist Herr Constantin Zabbal, der Träger des 6. Dan ist und darüber hinaus 1: class internationaler Schiedsrichter, Internationaler Master Trainer der WTF und europäischer technischer Punktrichter der ETU. Wir hoffen, dass damit der Fortbestand der Abteilung gesichert ist. Lesen Sie dazu den Artikel in dieser Ausgabe.

Abschließend danke ich allen Aktiven im Vorstand und in den Abteilungen für ihre Arbeit zum Wohle des Vereins. Danken möchte ich auch den Übungsleiterinnen/Übungsleitern für ihre gekonnte Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2004. Bleiben Sie gesund und fühlen Sie sich bei Sport und Geselligkeit weiterhin wohl bei uns im Clubhaus.

Dieter Fella, Vorsitzender

Taekwondo

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wolf, Tel. 0172-6345738



Neuer Trainer übernimmt das Training der Taekwondogruppen



Zitat von Unbekannt:

„Man kann sich zwar den Weg aussuchen, den man gehen möchte, nicht aber die Menschen, denen man begegnet. Ein Glück, dass DU ein Teil meines Weges bist!!“

Taekwondotraining - ja aber mit welchem Trainer?

Nachdem Eleni Duplessis nicht mehr für den TSV Ginnheim das Training der Taekwondo Abteilung leitet, konnte der Vereinsvorstand einen neuen Trainer verpflichten.

Constantin Zabbal

Wer ist dieser junge, dynamische, erfolgreiche Mann?

Constantin Zabbal trainiert seit 1971 und er ist heute

- im Besitz des 6. Dan
- 1. class internationaler Schiedsrichter
- Internationaler Master Trainer der World Taekwondo Federation (WTF)
- Europäischer Punktrichter der European Taekwondo Union (ETU)

Sein Werdegang:

- Trainingsstart 1971
- 1983 - 1987 fünfmaliger **Nationaler Meister** Libanon
- 1988 Eröffnung eines eigenen Vereins in Schweden
- 1988 dritter Platz bei den Schwedischen Meisterschaften
- 1998 dritter Platz der **Weltmeisterschaft in Combat-Kampf**
- 1998 **Skandinavischer Vizemeister in der Kategorie Poomse**
- 1999 Schwedischer Vizemeister im Combat
- Entwarf und integrierte die **WTF Kampfgeln** in Schweden
- Unterrichtete alle 11 internationalen Schiedsrichter Schwedens
- Leistete Jugendarbeit mit aggressiven Kindern
- erhielt div. Titel und **Auszeichnungen der Schwedischen Budo-Vereinigung**
- er ist **Bobybuilder-Ausbilder**
- seit 1999 in Deutschland
- war **Kadertrainer der Hessischen Taekwondo Union (HTU)**
- 2000 Dritter der Internationalen Bayerischen Meisterschaft in der Kategorie Poomse
- 2000 2001 Hessen-Meister und 2002 Internationaler Hessen Vizemeister in Poomse

- 2002 Dritter der **Internationalen Deutschen Meisterschaft** in Poomse
- Mitglied des **HTU Vorstandes**
- Trainer in **Shootfighting**
- 2003 fünfter Platz der **Europäischen Meisterschaften** in Poomse
- und **1. Dan in Hapkido**, der Koreanischen Hwal Moo Hapkido Association

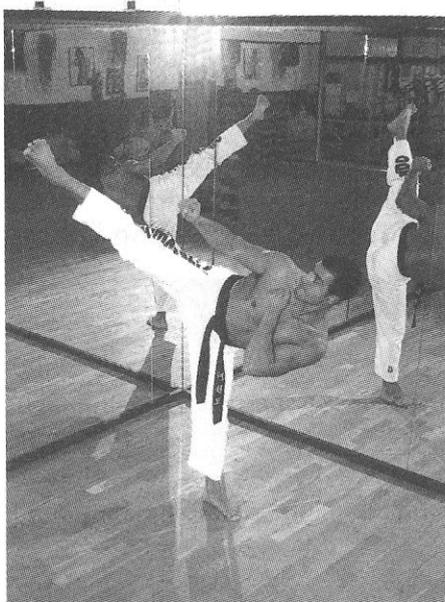
und nun

• **Trainer des TSV-Ginnheim**

Ein Glück für alle Kämpfer, ihn als Trainer zu haben, das weitere Training, die weitere Ausbildung mit ihm gemeinsam erleben zu können.

Er wird die Gruppen neu einteilen und die **Trainingszeiten** werden sich wie folgt gestalten:

Montag: 20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 17.00 – 18.30 Uhr



VIEL ERFOLG!

Heiko Hepper, Stv. Vorsitzender

Fritz Schreiber

1898 **100 Jahre** 1998

Sanitär-Heizung-Spenglerei in Ginnheim

Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main

Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466



Eltern & Kind-Turnen

Das Alphabet vom Eltern & Kind Turnen

- A – Aufwärmen
- B – Balancieren
- C – Chaos
- D – Durchkriechen
- E – Eisenbahn fahren
- F – Festhalten
- G – Geräte
- H – Hüpfen
- I – Im Kreis gehen
- J – Jemandem helfen
- K – Klettern
- L – Laufen
- M – Müde sein
- N – Nachmachen
- O – Orientieren
- P – Partnerübungen
- Q – Quatsch machen
- R – Rennen
- S – Schaukeln
- T – Tanzen
- U – Untendurch kriechen
- V – Vorwärts rollen
- W – Wippen
- Z – Zuschauen

Kursziel

- Bewegungsbedürfnisse ausleben
- Spielerisches Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Turngeräte
- Spaß und Freude am gemeinsamen Turnen

Kursbeschreibung:

Eltern & Kind-Turnen ist Bewegung und Spaß beim gemeinsamen Spielen und Turnen mit allem, was eine Turnhalle hergibt (Bälle aller Art, Stäbe, Reifen,

Seile, Luftballons, Frisbees, Bänke, Kästen, Taue, Ringe, Matten, Balken, etc.) können wir ausprobieren und kennen lernen.

Das Eltern & Kind-Turnen verfolgt weitere Ziele: Die Kinder sollen so früh wie möglich an Turnhalle und Sport herangeführt werden und dabei spielerisch die Grundbegriffe des Turnens erlernen. Die Freude an der Bewegung steht dabei im Vordergrund. Sie soll den Kindern als eine positive Einstellung zum Sport auf ihren Lebensweg mitgegeben werden. Eine ebenso wichtige Rolle spielt die Förderung des Gemeinschaftssinnes durch das Medium SPORT. Letztendlich ist es für die Kinder ein besonderes Erlebnis mit **Mutter, Vater & Co.** eine Übungsstunde ausschließlich für sich zu haben.

Zur Begrüßung wird das neue Tänzchen „Biba-Butze-Mann“ getanz, danach der Tanz „Wir gehen jetzt im Kreise“ als Einleitung für den anschließenden Parcours. Danach geht es los mit turnerischen Übungen mit dem jeweiligen Begleiter des Kindes. Das Turnprogramm ist auf das Kind und den jeweiligen Begleiter ausgerichtet. Oben genannte Alphabet-Stichworte gelten als Motto und leiten die Aktionen in **kindergerechte** Bahnen. Dabei kommen sämtliche Turngeräte zum Einsatz, die von den Übungsleitern kindgerecht aufgestellt werden. Die turnerischen Einlagen stehen nicht nur in Verbindung mit den herkömmlichen Gerätschaften wie Ball, Reifen oder Seil, auch Singspiele, Fallschirm, Zeitung, Schuhkarton oder Tuch

sind beliebte Spielobjekte für die Kinder. Mit einem gemeinsamen Tanz endet die Turnstunde. Ein gemeinsames Aufräumen ist selbstverständlich! Sollten Ihr Anregungen oder Wünsche haben, so wendet Euch bitte direkt an die Übungsleiter Helga, Peter und Petra. Sie alle helfen Euch gerne weiter!

Mit sportlichem Gruß

i.A. **Petra Wolf**, Jugendleiterin / Sportwartin

Anleitung: BIBA-BUTZEMANN-TANZ

- **Es tanzt ein Biba-Butze-Mann in uns'rem Kreis herum...**

Drehen, wie auch immer!

- **Er rüttelt sich, er schüttelt sich....**
Stehenbleiben / Hände hoch und runter schütteln!

- **Ho Ho Ho...**

An den Händen anfassen und in den Kreis gehen!

- **Die übrige Zeit...**

Im Kreis laufen!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Eltern & Kind Turnen II

(17.30-18.25 Uhr)

Alle Mitglieder (Kinder), die ab dem 01.01.2004 dann ca.ein Jahr beim Eltern & Kind-Turnen II von 17.30 - 18.25 Uhr mitgemacht haben, bekommen ab Dezember 2003 die Möglichkeit, einen Antrag auf Versetzung in die Eltern & Kind Turnen Gruppe I von 16.30-17.30 Uhr bei Petra Wolf zu stellen. Der Antrag kann bei Petra Wolf ab Dezember '03 formlos, aber schriftlich eingereicht werden. Zehn Plätze sind nun turnusgemäß wieder in der Gruppe I von 16.30-17.25 Uhr freigeworden. Sollten mehr als zehn Anträge eingehen, so entscheidet die Priorität. Neue Mitglieder bekommen somit automatisch einen begehrten Platz beim Eltern & Kind Turnen II von 17.30-18.25 Uhr.

Mit sportlichen Grüßen

Petra Wolf, Sport- und Jugendwartin





Nikolausi-Turnen

Montag, der 15. Dezember

Kinderturnen I+II, 15.00 bis 16.00 Uhr

Eltern & Kind Turnen I+II, 17.00 bis
18.00 Uhr

Donnerstag, der 18. Dezember

Jungenturnen 14.30-17.00

Freitag, der 19. Dezember

Mädchenturnen I+II 15.00-17.00 Uhr

*Bitte bringt ein Wichtelgeschenk im Wert von
max. 3,00 EUR mit, aber nix zum Naschen!
Päckchen für Mädchen bekommen ein rotes Band.
Buben bekommen ein blaues Band*





Kinder- und Jugendfahrt
29. - 31.05. 2004
(Pfingstsamstag bis Pfingstmontag)

3 Tage Berlin

Climbing, Fitness,
Kletterwand und Wellness

inklusive:

4* Comfort-Bus

2 x Übernachtung und Frühstück

(www.Citylight-hotel.de)

3 stündige Stadtrundfahrt

1,5 stündige Spreeboottour

Indoorkletterzentrum www.MagicMountain.de

Kinder bis 18 J. / Studenten/Rentner nur 129,- EUR

(Der entsprechende Nachweis ist mitzuführen)

Erwachsene nur 149,- EUR

Exklusive, nur auf Wunsch:

1. Extra: Musical - Tickets für www.lesmiserables.de
nur 39,- EUR (statt 62,- EUR)

2. Extra: Kino - Tickets für Überraschungskinderfilm
nur 5,- EUR (statt 6,50 EUR)

Kartenwünsche bitte rechtzeitig äußern!



Anmeldung bis 31.12.2003

Mobil: 0172/6345738

E-Mail: Petra.wolf@tsv-ginnheim.de

Service: Die Eltern gehen in „Les Misérables“ und die
Übungsleiter vom TSV Ginnheim kümmern sich um die Kids!

Les Misérables
im Theater des Westens Berlin





**TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim
Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt am Main**

Baby Gruppe mit Lydia

Haben Sie ein Baby im Alter von 2 – 12 Monaten?

Dann nix wie los, wir haben noch Plätze frei!

Wir wollen zusammen: singen, basteln, krabbeln, die
Entwicklung der Kinder beobachten und besprechen.
Tipps und Erfahrungen austauschen.

Kursdauer: 10 x 1,5 Std. (1 x pro Woche)

Kursgebühr: Mitglieder: 35,-- Euro
Nichtmitglieder 50,-- Euro

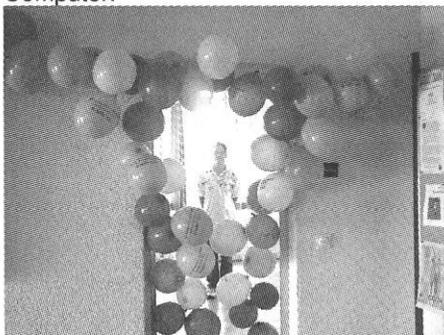
**Also, wenn Sie Lust haben
und mitmachen möchten,
rufen Sie an.**

Anmeldung unter:

**0 69 / 95 29 71 15 oder
0151-15213697**

Das kreative T-Shirt-Studio Ein Tatsachenbericht

Am Samstag, dem 14. Juni 2003, trafen sich meine Helfer und ich gegen 10.00 Uhr im TSV Ginnheim. Als erstes stellten wir die Tische zurecht, und ich baute dann meinen Computer auf. Wir verteilten noch die Stifte und das Bastelmaterial auf die Tische, bevor wir uns an die Dekoration machten. Als Dekoration wählten wir Luftballons, die auch ganz nebenbei Werbung für unser Jubiläum machten. Die restliche Zeit verbrachten wir damit, die Bügeleisen aufzuwärmen, und ich machte noch einen letzten Testlauf mit dem Computer.



*So war der Eingang zum Kleinen
Gymnastiksaal geschmückt. Im Hintergrund
Peter Schmidt*

Als dann gegen 11.45 Uhr die ersten Kinder kamen und sich sofort auf das Papier und die Stifte stürzten, hatte ich schon Angst, die Kinder würden viel zu früh fertig werden. Außerdem hatte ich ja noch gar nicht gesagt, dass sie anfangen durften.

Um 12.00 Uhr waren dann auch schon alle anwesend (lag wohl daran, dass die meisten in der Halle trainiert hatten).

Endlich konnte ich meine Begrüßung loswerden. Ich erklärte den Kindern, wie ich mir die T-Shirts vorstellte, und zeigte ihnen ein Beispiel-T-Shirt, welches ich vorher gemacht hatte.

In der Zeit in der die Kinder malten, ging ich zu den verschiedenen Tischen und schaute mir die Bilder an. Sabrina war sehr hilfreich, denn sie gab den Kindern Ideen, denen leider nichts einfiel. Vielleicht hätte ich vorher noch ein paar Bilder zeigen sollen, um den Kindern Ideen in den Kopf zu setzen.

Natürlich kam es dazu, dass zwei Kinder nicht wussten, was sie malen sollten, und fragten mich, ob ich nicht ein paar Bilder auf dem Computer hätte, die ich ihnen zeigen könnte. Natürlich hatte ich welche, die wollte ich ihnen aber nicht zeigen. Also fragte ich, was sie denn so mochten. Was für eine Überraschung! – Pokémon.

Einer von beiden hatte eine Sammelkarte dabei, dessen Bild später auf dem T-Shirt landete.

Die meisten Kinder waren fertig mit ihren Bildern. Das hieß, für mich begann der Stress. Ich versuchte jedes gemalte Bild einzuscannen und auf Bügelfolie zu drucken. Das ging auch eine Weile gut. Nur dann kam, was kommen musste, der Scanner ging auf einmal nicht mehr richtig.



*Auch der Eingang zum Clubhaus war
dekoriert. Helga Leuchtman, Übungsleiterin,
begutachtet das Werk.*

Ich probierte einiges aus, mal ging er wieder, mal nicht. Schließlich ging gar nichts mehr.

Natürlich waren die Kinder darüber verärgert, denn erstens konnten sie ihre gemalten Bilder nicht mehr benutzen und zweitens mussten sie viel zu lange warten.

Mir kam allerdings auch nicht die Idee, jemanden mit den Kindern in die Halle zu schicken, Übungsleiter waren ja genug da.

Also langweilten sich die Kinder und standen ewig Schlange.

Ich machte dann das Beste daraus und erstellte einige Bilder auf dem Computer und schrieb die Namen mit tollen Grafiken.

Obwohl ich darauf aufmerksam gemacht hatte, das ich am Ende noch das beste T-Shirt wählen wollte, verließen uns die meisten direkt, nachdem sie das T-Shirt hatten.

Als auch der letzte sein T-Shirt nach ewigem Warten hatte, verteilte ich noch die Süßigkeiten, die eigentlich als Preis gedacht waren, unter den restlichen Kindern.

Zum Abschluss musste der Raum nur noch wieder sauber gemacht werden, wobei uns die Eltern noch sehr tatkräftig unterstützten. Vielen Dank an alle Helfer für die Unterstützung!!!

Peter Schmidt, Jugend- und Übungsleiter



So sah es während der Arbeiten im Kleinen Gymnastiksaal aus.

So waren die Kinder zwar nicht überglücklich, aber dennoch zufrieden.

PHILIPP REUTER

Inhaber J. Schmidt · Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 52 43 43
Fax: 0 69 – 52 99 84

MARCUS **SCHOLZ**
Rechtsanwalt



Ilkenhansstraße 17 / Ecke Straße 'Am Lindenbaum'

60433 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 53 08 79 63 • Telefax: 069 - 53 08 79 65

e-mail: marcusscholz@t-online.de • www.anwalt-scholz.de

Wie wird man Jugend- und Übungsleiter? Peter Schmidt hat es geschafft!

Für die immer größer werdenden Ansprüche in der Jugendarbeit benötigt der TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim junge, qualifizierte Mitarbeiter, die durch gezielte Ausbildung die an sie gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen und das Freizeitangebot sinnvoll erweitern.

Peter Schmidt hat nach 180 Übungsstunden die Jugend- und Übungsleiter-Kompaktausbildung (JL/ÜL-Kompaktausbildung) erfolgreich hinter sich gebracht.

Nun stehen noch ein paar Stunden mit dem Sportmobil des HTJ (Hessische Turn-Jugend-) aus, damit er die Jugendleiterlizenz ausgehändigt bekommt.

In der Kompaktausbildung der Hessischen Turnjugend wurden Peter Schmidt fachliche Inhalte im Bereich des Freizeit- und Breitensports für Kinder und Jugendliche als auch überfachliche Inhalte im Bereich der allgemeinen, nicht sportorientierten Jugendarbeit vermittelt.

Während der Ausbildung musste Peter Schmidt zwei Prüfungen absolvieren:

Einmal die Jugendleiterprüfung bestehend aus einer überfachlichen Aktion, die im eigenen Verein geplant, durchgeführt und ausgewertet wird, siehe Bilder vom Kreativen T-Shirt-Studio.

Die Übungsleiter-Prüfung besteht aus einer Lehrprobe und einer Lernerfolgskontrolle.

Zur Prüfung wurden nur die Teilnehmer zugelassen, die an sämtlichen Abschnitten teilgenommen haben.

Während der Ausbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- ▶ Der jugendgemäße Turn- und Sportverein: Aufgaben der JL/ÜL, Angebote, Jugendordnung, Verbandsstrukturen, Geschichte;
- ▶ Pädagogische Inhalte: Grundlagen der Pädagogik, Führungsstile, Methodische Grundlagen;
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit: Pressearbeit, Layout, Foto Video, Medieneinsatz;
- ▶ Organisation überfachlicher Jugendarbeit: Freizeiten, Spieleaktionen, Rallies, Rechte und Pflichten, Finanzierung;
- ▶ Jugendpolitische Themen: Alkohol, Drogen, Umwelt, Sexualität;
- ▶ Gesundheitsorientierte Inhalte: Sportmedizin, Ernährung, Massage, Entspannungstechniken;
- ▶ Musisch-kulturelle Jugendarbeit; Kreatives Gestalten, Percussion, Pantomime;
- ▶ Spiele, Spiele, Spiele: Kennenlernspiele, gruppenspezifische Spiele, New Games, Spiele im Freien;
- ▶ Traditionelle Sportangebote (sportartenorientiert): Gerätturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolinturnen, Rhönradturnen, Orientierungslauf, Turnspiele, Verbesserung konditioneller Fähigkeiten;
- ▶ Aktuelle Sportangebote für Jugendlichen: Moderne Tanzformen, Aerobic, Rope Skipping, Jonglage, Akrobatik, aktuelle Trendsportarten, Abenteuerturnen;
- ▶ Vielseitiges Kinderturnen: Bewegungsgeschichten, Turnen mit Alltagsmaterialien, Gesundheit im Kinderturnen, Wettbewerbe im Kinderturnen, Hindernisturnen;
- ▶ Übergreifende Themen: Planung und Durchführung von Vereinsaktionen, Beobachtung, Beurteilung und Auswertung von Übungsstunden (Lehrversuche)

TSV Ginnheim 1878 e.V.

Herzliche Einladung zum 7. Adventsnachmittag

am

**Sonntag, dem 7. Dezember 2003
um 15.00 Uhr**

im Clubhaus Am Mühlgarten 2

Wir bieten ein buntes musikalisches Programm:

Mitwirkende: Die Vereinskinder des TSV Ginnheim
unter Leitung von Claudia Traiser

Der Gemischte Chor aus Ehlhalten

Der Gemischte Chor des TSV Ginnheim

Leitung: Martin Bauersfeld



Eintritt: € 5,00

= Spende zugunsten des Vereins
„Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“

2 Tassen Kaffee und 1 Stück Kuchen umsonst

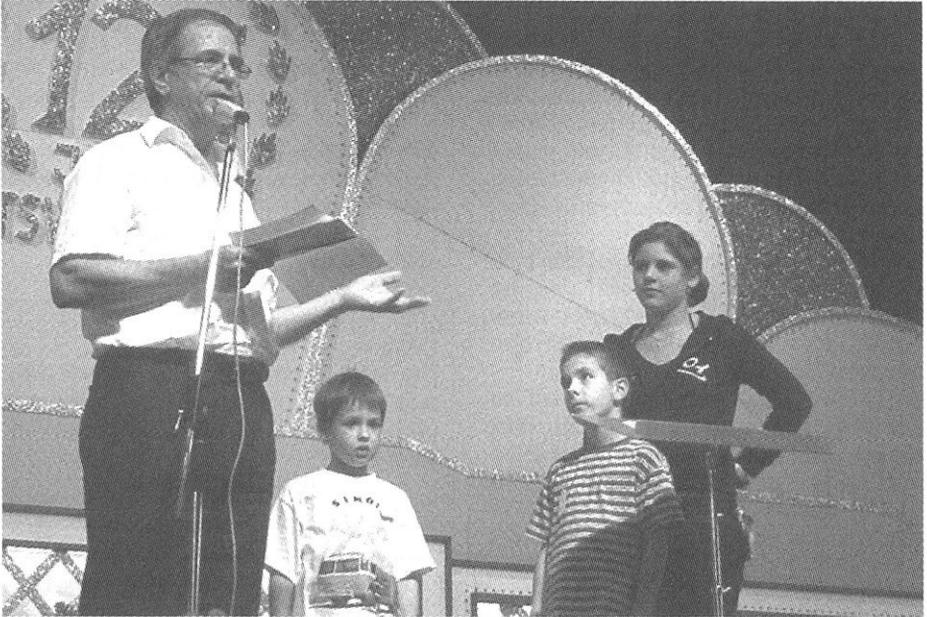


Jeder Euro zählt!

Kartenvorverkauf ab 1. November 2003 im Restaurant Meandros,
Am Mühlgarten 2

und unter TEL/FAX: 069/539041, mobil: 0172/6615109
E-Mail: marwoell@aol.com

Die Gewinner unseres Luftballon-Wettbewerbs
vom Kinder und Sommerfest
am 28. Juni 2003



Vereinsvorsitzender Dieter Fella mit den drei Siegern Simon Schnaderbeck, Tim Appel und Katharina Lehr

Nicht nur zwei, wie in „TSV aktuell“ Nr. 3/03 berichtet worden war, sondern drei Luftballons hatten es ganz weit gebracht.

Im Juli waren uns die Karten von Katharina Lehr aus 58791 Werdohl und von Simon Schnaderbeck aus 97723 Oberthulba zugesandt worden.

Am 17. August kam dann noch eine Karte aus 34131 Kassel-Wilhelmshöhe. Der glückliche Gewinner war Tim Appel.

Am Beginn des Konzertes der Bauersfeld-Chöre im Großen Saal unseres Clubhauses konnte der Vereinsvorsitzende Dieter Fella die drei Sieger beglückwünschen und ihnen jeweils einen Gutschein für das Nord-West-Zentrum überreichen.

Doris M. Keil, Schriftführerin und Pressewartin

Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 0 69 / 55 97 09



Schießsport im TSV

Schon lange nichts von den Schützen gehört? Ja, es gibt uns noch. Einmal ist mein Bericht nicht weiter geleitet worden und das letzte Mal hab ich den Redaktionsschluss verpasst. Aber es war eigentlich nicht schlimm. Es gibt immer dasselbe zu berichten - wir brauchen dringend Nachwuchs.

Meine Frage ist: Wo sind die, die beim Sommerfest so begeistert von unserem doch so schönen Schießstand waren und es gar nicht erwarten konnten, zum nächsten Training zu kommen?

Diese Saison hat es uns sehr schlimm getroffen. Zum Saisonstart - noch dazu dieses Jahr schon während der Ferienzeit - sind zwei Mannschaftsschützen durch gesundheitliche Probleme für längere Zeit ausgefallen, und so blieb uns nichts anderes übrig, als die Mannschaft zurück zu ziehen.

Trotzdem ist unser kleiner Haufen (noch) nicht verdrossen. Wir treffen uns weiter an den Trainingsabenden und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder eine Mannschaft gibt. Auf alle Fälle starten wir wieder bei der Kreismeisterschaft und in der letzten Zeit kommen auch wieder einige neue

Ja, und es geht schneller, als man denkt, und schon wieder geht das Jahr zu Ende und wir brauchen einen neuen Schützenkönig - oder bleibt uns unser jetziger, Christian Pfalzner, erhalten?

Beim Königsschießen ist nicht nur Können, sondern auch Glück und Zufall im Spiel.

Auf alle Fälle werden wir dieses Jahr nicht mit dem Königsschießen abschließen, sondern starten mit dieser Feier

das neue Jahr. Genaues Datum wird noch rechtzeitig allen Schützen und Freunden unserer Abteilung mitgeteilt.

Eine beschauliche Adventszeit und einen guten und erfolgreichen Start ins nächste Jahr wünscht allen

Werner Öhlinger, Abteilungsleiter

Übrigens:

Die **Telefonnummer**, unter der wir während der Trainingsstunden mittwochs und freitags jeweils ab 18:00 erreichbar sind, lautet:

069 / 95 14 78 14.

**Die KFZ-Werkstatt
ganz in Ihrer Nähe**

KFZ Meisterbetrieb

M. Hollmann



Spezialist für:

**MERCEDES-BENZ
VW
OPEL**





TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

VORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 951 138 21
Fax: 951 138 20
E-Mail: info@tsv-ginnheim.de
www.tsv-ginnheim.de

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Petra Wolf, Tel.: 0172 - 634 573 8

Eltern- und Kind-Turnen

| | | | |
|---------------|--------|-------------------|-----------|
| 2 bis 3 Jahre | Montag | 16.30 - 17.30 Uhr | Turnhalle |
| 1 bis 2 Jahre | Montag | 17.30 - 18.30 Uhr | Turnhalle |

Kinder-Turnen

| | | | |
|---------------|--------|-------------------|-----------|
| 3 und 4 Jahre | Montag | 14.30 - 15.30 Uhr | Turnhalle |
| 5 und 6 Jahre | Montag | 15.30 - 16.30 Uhr | Turnhalle |

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

| | | | |
|----------------|----------|-------------------|---------------------|
| 3 bis 7 Jahre | Dienstag | 16.00 - 17.00 Uhr | Kl.Saal Erdgeschoss |
| 8 bis 12 Jahre | Dienstag | 17.00 - 18.00 Uhr | Kl.Saal Erdgeschoss |

Autogenes Training

| | | | |
|------------------------|------------|-------------------|---------------------|
| Für Kinder ab 5 Jahren | Donnerstag | 16.00 - 17.00 Uhr | Kl.Saal Erdgeschoss |
|------------------------|------------|-------------------|---------------------|



Mädchen-Turnen

| | | | |
|-----------------|----------|-------------------|-----------|
| 10 bis 12 Jahre | Mittwoch | 16.00 - 17.30 Uhr | Turnhalle |
| | Freitag | 16.00 - 17.30 Uhr | Turnhalle |

| | | | |
|---------------|----------|-------------------|-----------|
| 6 bis 9 Jahre | Mittwoch | 14.30 - 16.00 Uhr | Turnhalle |
| | Freitag | 14.30 - 16.00 Uhr | Turnhalle |

Jungen-Turnen

| | | | |
|------------|------------|-------------------|-----------|
| ab 7 Jahre | Donnerstag | 14.30 - 16.00 Uhr | Turnhalle |
|------------|------------|-------------------|-----------|



FATBURNER-AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|----------------------|--------|-------------------|----------|
| Für Damen und Herren | Montag | 19.00 - 20.00 Uhr | 1. Stock |
|----------------------|--------|-------------------|----------|



FITNESS-MIX MIT TAI BOE-ELEMENTEN

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|----------------------|----------|-------------------|----------|
| Für Damen und Herren | Mittwoch | 20.00 - 21.00 Uhr | 1. Stock |
|----------------------|----------|-------------------|----------|



RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|----------------------|------------|-------------------|-----------|
| Für Damen und Herren | Donnerstag | 18.45 - 19.45 Uhr | Turnhalle |
|----------------------|------------|-------------------|-----------|



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|-----------|--------|-------------------|-----------|
| Für Damen | Montag | 20.00 - 21.15 Uhr | Turnhalle |
|-----------|--------|-------------------|-----------|

TBC-TOTAL BODYCONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|----------------------|----------|-------------------|-----------|
| Für Damen und Herren | Dienstag | 18.00 - 19.30 Uhr | Turnhalle |
|----------------------|----------|-------------------|-----------|

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|----------------------|--------|-------------------|----------|
| Für Damen und Herren | Montag | 16.00 - 17.00 Uhr | 1. Stock |
|----------------------|--------|-------------------|----------|

WALKING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82

| | | | |
|----------------------|------------|-------------------|-------------------|
| Für Damen und Herren | Donnerstag | 17.30 - 18.30 Uhr | Treff am Clubhaus |
|----------------------|------------|-------------------|-------------------|

PRELLBALL

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

| | | | |
|------------|----------|-------------------|-----------|
| Für Herren | Mittwoch | 20.15 - 22.00 Uhr | Turnhalle |
|------------|----------|-------------------|-----------|



BPP

Ihr Ansprechpartner: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

| | | | |
|----------------------|--------------------------------|---|---|
| Für Damen und Herren | Dienstag Montag Mittwoch | 19.30 - 20.30 Uhr 20.00 - 21.00 Uhr 18.45 - 19.45 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss 1. Stock 1. Stock |
|----------------------|--------------------------------|---|---|



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 951 586 87

| | | | |
|---------------------------|------------|-------------------|---------------|
| Jugendliche 8 - 13 Jahre | Donnerstag | 17.30 - 19.00 Uhr | Turnhalle der |
| Jugendliche 14 - 18 Jahre | Donnerstag | 19.00 - 20.30 Uhr | Diesterweg- |
| Erwachsene | Donnerstag | 20.30 - 22.00 Uhr | Schule |



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 0172-4592118

| | | | |
|------------|--------|-------------------|---------------|
| Erwachsene | Montag | 20.00 - 23.00 Uhr | Untergeschoss |
|------------|--------|-------------------|---------------|



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner und Trainer: Constantin Zabbal, Tel.: 0177-6718817

| | | | |
|--|------------|-------------------|---------------------|
| | Montag | 20.00 - 22.00 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss |
| | Mittwoch | 18.00 - 19.30 Uhr | Turnhalle |
| | Donnerstag | 14.00 - 16.30 Uhr | 1. Stock |
| | Freitag | 17.00- 18.30 Uhr | 1.Stock |



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 559945

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Willi Esser, Tel.: 06101/41201

| | | | |
|--|------------------------|--|--------------------------------|
| Kinder und Jugendliche | Dienstag | 14.30 - 16.30 Uhr | Untergeschoss |
| Damen und Herren | Mittwoch Donnerstag | 14.00 - 20.00 Uhr 14.00 - 20.00 Uhr | Untergeschoss Untergeschoss |
| (Nach besonderer Einteilung) Wettkämpfe der Clubs | Samstag Sonntag | 12.00 - 20.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr | Untergeschoss Untergeschoss |
| Wettkämpfe der Jugend | Sonntag | 13.00 - 18.30 Uhr | Untergeschoss |



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

| | | | |
|----------|---------------------|--|--------------------------------|
| Training | Mittwoch Freitag | 18.00 - 23.00 Uhr 18.00 - 23.00 Uhr | Untergeschoss Untergeschoss |
|----------|---------------------|--|--------------------------------|



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

| | | | |
|------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------------------|
| Jugendliche ab 8 Jahre | Montag | 18.30 - 19.45 Uhr | Turnhalle |
| Jugendliche ab 8 Jahre | Freitag | 18.00 - 20.00 Uhr | Turnhalle |
| Damen und Herren | Dienstag Donnerstag Freitag | 20.00 - 23.00 Uhr 20.00 - 23.00 Uhr 20.00 - 23.00 Uhr | Turnhalle Turnhalle Turnhalle |



TANZEN / TC GENNO *)

Ihre Ansprechpartnerin: Britta Zinnel, Tel.: 52 76 19

| | | | |
|--------------------------------|----------|-------------------|----------|
| Jazztanz Jugend Crazy Divas | Dienstag | 18.30 - 19.45 Uhr | 1. Stock |
|--------------------------------|----------|-------------------|----------|

Breitensport-Tanzen *)

| | | | |
|-------------------|------------|-------------------|----------|
| Gesellschaftstanz | Donnerstag | 19.00 - 22.30 Uhr | 1. Stock |
| Freies Training | Samstag | 16.00 - 18.00 Uhr | 1. Stock |



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

| | | | |
|------------------|---------|-------------------|---------------------|
| Damen und Herren | Freitag | 18.00 - 19.30 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss |
|------------------|---------|-------------------|---------------------|



WANDERN *)

Ihre Ansprechpartnerin: Helga Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Kamann, Tel.: 95 29 72 34



| | | | |
|---------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| Mini-Garde | Donnerstag | 17.00 - 18.00 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss |
| Midi-Garde | Donnerstag | 18.15 - 19.15 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss |
| Maxi-Garde | Donnerstag | 19.30 - 22.00 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss |
| Männerballett | Mittwoch | ab 20.15 Uhr | kl.Saal Erdgeschoss |
| Bühnenbau | Montag/Mittwoch | ab 19.00 Uhr | Bühne gr. Saal |

| | | | |
|---------------|--|----------|-------------------|
| Kurse: | Wirbelsäulen-Gymnastik | Mittwoch | Auf Nachfrage |
| | Step-Aerobic | Dienstag | Auf Nachfrage |
| | Spiel und Sport in der (Brust-) Krebsnachsorge | Dienstag | 18.00 - 19.30 Uhr |
| | Yoga / Hatha-Yoga für den Rücken | Mittwoch | Auf Nachfrage |

Beitrag:

| | |
|--|------|
| Erwachsene: | 9,20 |
| Kinder und Jugendliche: | 6,15 |
| Familienbeitrag (mind. 1 Erwachsene/r und 1 Kind) | 5,00 |
| <u>zusätzlich:</u> pro Erw. 4,20 und pro Kind 2,65 + evtl. Umlagen | |
| Aufnahmegebühr | 6,00 |

*) zusätzliche Umlagen

Lastschrift-Einzugsverfahren ist Voraussetzung für eine Mitgliedschaft.

| | | |
|-----------------|------------------------|------------------------------------|
| Bankverbindung: | Frankfurter Sparkasse, | BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00 |
| | Postbank Frankfurt | BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 23409-606 |

Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
im Geschäftszimmer im EG des TSV-Clubhauses

Aktuelle TSV-Telefonnummern:

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Tel. Geschäftszimmer | 069 / 951 478 -0 oder -22 |
| Fax Geschäftszimmer | 069 / 951 478 -23 |
| Gaststätte Méandros | 069 / 530 545 22 |

TSV-WEB-Adresse:

www.tsv-qinheim.de

01.11.2003

125 Jahre TSV Ginnheim

TERMIN E 2003

November

| | | | |
|-----|-----|----------|--|
| So. | 09. | Wandern | Niddawanderung von Florstadt nach Okarben |
| Sa. | 15. | Karneval | 19.11 Uhr Karnevalseröffnung |
| Do. | 27. | Wandern | 20.00 Uhr Abteilungsversammlung mit Wahlen |

Dezember

| | | | |
|-----|-----|--------------|---|
| So. | 07. | TSV Ginnheim | 15.00 Uhr Großer Adventsnachmittag |
| So. | 14. | Wandern | Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Köln |

TERMIN E 2004

Februar

| | | | |
|-----|-----|----------|--|
| So. | 15. | Karneval | 16.11 Uhr Ebbelwoi-/Familien-Sitzung |
| Sa. | 21. | Karneval | 19.11 Uhr Prunksitzung |
| Mo. | 23. | Karneval | 14.00 Uhr Kindermaskenball |
| Mo. | 23. | Karneval | 20.11 Uhr 1. Weibersitzung in Ginnheim |
| So. | ? | Wandern | Wanderung nach Idar-Oberstein |

März

| | | | |
|-----|-----|--------------|-------------------------------|
| Fr. | 19. | TSV Ginnheim | Jahreshauptversammlung |
|-----|-----|--------------|-------------------------------|

April

| | | | |
|-----|---|---------|--------------------------|
| So. | ? | Wandern | Neunkirchen-Immichenhain |
|-----|---|---------|--------------------------|

Mai

| | | | |
|-----------|---------|--------------|--|
| Sa. | 08. | TSV Ginnheim | Begrüpfungsfest für die neuen Nachbarn |
| Sa. – Mo. | 29.-31. | TSV-Jugend | Kinder- und Jugendfahrt nach Berlin |

Juli

| | | | |
|-----|-----|--------------|-------------------------------|
| Sa. | 10. | TSV Ginnheim | Kinder- und Sommerfest |
|-----|-----|--------------|-------------------------------|

Kegelbahnen frei:

Infos:

verschiedene Tage 17.00– 20.00 Uhr und 20.15– 23.15 Uhr
Gerd Heymanns – Kegelbahnvermietung ☎ 0 69 / 52 07 17

TSV offiziell

So erreichen Sie uns telefonisch:

| | | |
|----------------------|---------------------------------|-----------------|
| TSV Ginnheim | (Anrufbeantworter) | (069) 951478-0 |
| Dieter Fella | Vorsitzender | (069) 951478-12 |
| Heiko Hepper | Stellvertreter d. Vorsitzenden | (069) 951478-17 |
| Ernst Kuhnimhof | Technischer Leiter | (069) 951478-29 |
| Werner Lorenz | Kassenwart | (069) 951478-27 |
| Thomas Budenz | Stellvertreter des Kassenwartes | (069) 951478-28 |
| Doris Keil | Schriftführerin u. Pressewartin | (069) 951478-18 |
| Mitgliederverwaltung | Helga Lorenz | (069) 951478-22 |
| Geschäftszimmer | Telefon | (069) 951478-20 |
| Geschäftszimmer | Fax | (069) 951478-23 |

Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 51 01 47



Saison 2003/2004 hat begonnen

Wie immer begann die Saison Anfang September mit den ersten Punktspielen. Nach einer langen Sommerpause waren alle ganz gespannt, ob das mit dem Schläger noch so richtig funktioniert.

Wir hatten in der Vorbereitung auf die neue Runde insgesamt sechs Mannschaften gemeldet. Dabei erstmals seit langem auch wieder eine Schülermannschaft.

Die **1. Mannschaft** spielt weiterhin in der Bezirksliga und wird in folgender Aufstellung dem Gegner Beine machen: Stephan Kalvelage, Wolfgang Erker, Jens Pfannstiel, Uwe Wenzel, Johannes Lin, Klaus Morawe, Heiko Brassat und Markus Beck.

Unsere **2. Mannschaft** wird dasselbe in der Bezirksklasse versuchen. An der Aufstellung hat sich im Vergleich zur letzten Saison nichts geändert: Oliver Stoiber, Jürgen Schmidt, Henry Kratel,

Holger Vanselow, Jürgen Buchhold und Matthias Nickel.

Die **3. Mannschaft** wird nach dem letztjährigen Abstieg aus der Kreisliga einen neuen Anlauf in der 1. Kreisklasse unternehmen, um diesen „Betriebsunfall“ zu korrigieren. Verstärkt durch zwei Neuzugänge hat sich das Gesicht der Mannschaft geringfügig verändert: Benno van Dalen, Kay Merkel, Heiko Götz, Klaus Osenbrügge, Klaus Philipp, Heribert Scholer, Andreas Kressmann, Tobias Nagel und Christian Klein.

Die **4. Mannschaft** wird sich in der 2. Kreisklasse ihren Gegnern stellen. Dort soll möglichst um den Aufstieg mitgespielt werden. Dies wird in folgender Aufstellung geschehen: Dieter Köhler, Andreas Schreier, Thomas Taube, Alexander Gruza, Mayumi Yamamoto, Heinz Böhm, Werner Raab, Sebastian Ropeter, Roberto Häusling, Günter



1. Mannschaft (v.l.n.r.): Uwe Wenzel, Stephan Kalvelage, Klaus Morawe, Jens Pfannstiel, Johannes Lin, Wolfgang Erker. Es fehlen Heiko Brassat und Markus Beck



Menzet

Spezialitäten

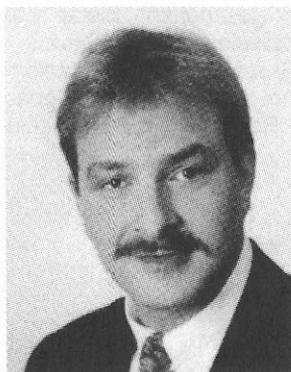
erstklassige Fleisch- u. Wurstwaren
eigene Schlachtung und Herstellung

WILD - GEFLÜGEL - FEINKOST

Wir gehören zu den Besten

FFM - Praunheim · Alt Praunheim 57

Tel. 76 57 69



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33
60431 Frankfurt**

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

Allianz



Vermittlung von
Vereinte-Krankenversicherungen
Allianz-Bausparverträgen
Sachversicherungen
Lebensversicherungen
Unfallversicherungen
Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

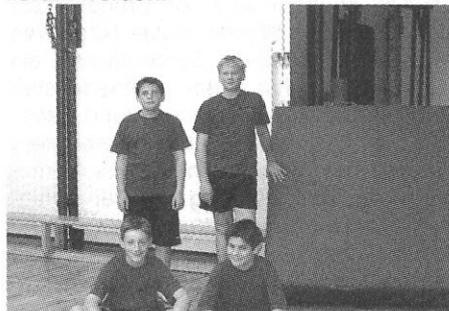
Merle, Petra Bischof und die Jugendlichen Sascha Tix und Christian Böhler.



Die 2. Mannschaft (v.l.n.r.): Jürgen Buchhold, Jürgen Schmidt, Matthias Nickel, Holger Vanselow, Oliver Stoirber, Henry Kratel

Unsere **Jugendmannschaft** spielt in der aus dem letzten Jahr gewohnten Aufstellung auch dieses Jahr in der 1. Kreisklasse Jugend um Punkte: Sascha Tix, Sebastian Kress, Christian Böhler, Michael Rahlwes und Christian Fritz.

Neu für die Ginnheimer Farben starten wird die **Schülermannschaft**: Andre Hechler, Thomas Schmitt, Luca Nöseka-bel, Florian Brillowski, Viktor Rittmüller, Nils Niedenführ, Nicolas Walther und Christian Nagel. Wir hoffen, dass sich diese neuen Talente viele gute und spannende Spiele mit Ihren Gegnern liefern werden.



Vier aus unserer Schülermannschaft: Thomas Schmitt, André Hechler (stehend), Florian Brillowski, Christian Nagel (sitzend)

Nach den ersten Spieltagen stellen sich schon einige Erfolge in allen Mannschaf-

ten ein. Doch die Saison ist noch lange nicht am Ende. In den nächsten Ausgaben von „TSV aktuell“ werden wir über die weiteren Schritte unserer Mannschaften berichten. Wer nicht solange warten will, um „Neues“ zu erfahren, sollte unsere Homepage besuchen. Dort wird von unserem Webmaster Benno jede Woche das Neueste eingestellt.



Die 4. Mannschaft (v.l.n.r.): Alexander Gruza, Dieter Köhler, Andreas Schreier, Heinz Böhm, Mayumi Yamamoto, Thomas Taube

Tischtennis-Trainingswoche der TSV-Jugend vom 25.-29. August 2003

An der Trainingswoche nahmen zehn Spieler aus der Jugendabteilung teil, davon waren sechs aus der Schülermannschaft und vier aus der Jugend-



mannschaft. Als Trainer fungierten Benno van Dalen und Thomas Taube, für das leibliche Wohl sorgte Petra Bischof. Zur ersten Konditionseinheit trafen wir uns am 25. August um 9.45 Uhr vor der Halle. Wir liefen zwei Runden in den Nidda-Wiesen und hatten anschließend noch zehn Minuten Zeit, uns auf einer Wiese auszutoben, was vor allem unsere

Jüngsten genossen. Danach kehrten wir zur Halle zurück, wo wir noch einige Dehnübungen machten.

Am Nachmittag stand die erste Trainingseinheit auf dem Programm. Es wurde von allen Teilnehmern Videoaufnahmen bezüglich Technik (Durchführen aller Schlagarten) gemacht.

Am nächsten Tag trafen wir uns um 13.45 Uhr im Dart-Raum zur Aufarbeitung der Videoaufnahmen vom Vortag. Von 15.00 bis 17.00 Uhr fand normales Training statt. Um 17.00 Uhr bekamen wir alle ein warmes Essen, welches Petra (wie immer hervorragend) zubereitete. Dazu schauten wir uns ein Video der Tischtennis-Europameisterschaft 2002 an.

Am Mittwochvormittag stand wieder Konditionstraining auf dem Programm, welches aber wegen des harten Nachmittagsprogramms von Thomas reduziert wurde und nur in der Halle stattfand.

Am Nachmittag trainierten wir eine Stunde Aufschläge, anschließend arbeiteten wir an der Weiterentwicklung unseres Topspins.

Nachdem wir diese kraftraubende Aufgabe bewältigt hatten, nahm Thomas diesmal unser taktisches Verhalten auf Video auf.

Am Donnerstag trafen wir uns wieder im Dart-Raum, um uns die Aufnahmen des Vortages anzusehen, wobei Benno uns Ratschläge zur Verbesserung unseres Spieles gab. Danach stand noch einmal ein zweistündiges Training auf dem Programm, welches mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen wurde.

Zuvor wurden wir von Benno mit einem Tischtennis-Quiz konfrontiert, welches unser Wissen sowohl in theoretischer als auch praktischer Hinsicht prüfte.

Gewinner war nicht - wie anzunehmen - unser Abteilungsleiter Holger Vanselow, sondern Sebastian Kress aus der Jugendmannschaft.

Am letzten Trainingstag trainierten wir abermals zwei Stunden, wobei unsere Ballmaschine zum Einsatz kam. Besonders begeistert waren hiervon die Schüler, die den Roboter noch nicht kannten. Es folgte der Höhepunkt der Trainingswoche: Ein Turnier mit allen Teilnehmern. Es wurde sowohl in Gruppen als auch im K.O.-System gespielt, wonach Nils Niedenführ bei den Schülern und Sascha Tix bei den Jugendlichen als jeweilige Sieger hervorgingen. Hierbei sei noch besonders zu erwähnen, dass André Hechler nicht nur als einziger Schüler die Gruppenphase überstand, sondern auch noch die mit Abstand meisten Spiele aller Teilnehmer absolvierte. Vor, während und nach dem Turnier konnten wir uns an dem reichhaltigen Buffet, welches Petra hauptsächlich in Eigenarbeit für uns und die Eltern vorbereitet hatte, erfreuen.

Als Resümé lässt sich mit Fug und Recht behaupten, dass alle Teilnehmer der Trainingswoche (einige große, andere weniger große) Fortschritte gemacht haben. Doch bei uns allen ist mit dieser Woche Training eine Routine eingekehrt, die bei zukünftigen Einsätzen eine gewisse „Entkrampftheit“ in unser Spiel bringen kann und somit die qualitative Leistung unserer beiden Mannschaften deutlich steigern wird. Im Grunde lässt sich an dieser Woche nichts Negatives finden, da sowohl die Durchführung, als auch das Resultat äußerst zufriedenstellend waren. Unser Aufwand (und natürlich auch der aller anderen Beteiligten) hat sich gelohnt und eine solche Vertiefung und Weiterführung unserer Fähigkeiten wäre bestimmt auch beim nächsten Mal sehr lehrreich, informativ und spaßig. Die Idee, eine solche Trainingswoche in den Winterferien erneut zu veranstalten, wurde denn auch begrüßt. Berichtet von Christian Böhler und Sascha Tix

Holger Vanselow, Abteilungsleiter

Gymnastik

(BBP, Fatburner-Aerobic, Fitness-Mix mit Tai-Boe-Elementen
Gymnastik f.Ältere, Rückenfitness/Stretching, TBC, Walking)

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 0 69 / 53 17 82



Samstag, 30. August 2003 Ein Ausflug nach Bingen - zu Hildegard

Der Bus war voll, es konnte losgehen. Die Sonne schien nicht! Wir haben es ihr verziehen, sie war so gut in den letzten Wochen, was sollte es, und Regen braucht die Natur trotz Ausflug auch. Bei Ankunft in der Abtei St. Hildegard in Eibingen wurden wir mit Regen begrüßt, der uns nichts ausmachte. Ab ging's vor unserer Führung in den Verkaufsladen des Klosters, in dem man schöne und sinnvolle Dinge bestaunen und kaufen konnte. Die Schwestern produzieren ihren eigenen Wein und - den Mienen der Probierenden nach - war er köstlich. In der Klosterkirche angekommen empfing uns Schwester Hiltrud, die uns sofort mit ihrer quicklebendigen und herzerfrischenden Art gefangen nahm. Sie brachte uns Hildegard von Bingen und deren Geschichte in derart anschaulicher und

bewegender Weise nahe, dass wir alle in Schwester Hiltruds Bann gezogen waren. Manch eine war so angetan, dass der Gedanke, hier etwas länger zu verweilen, sehr nahe war. Schwester Hiltrud freute sich, dass wir ein Sportverein sind, bedeutet es doch nicht nur sportliche Betätigung, sondern auch die Gemeinschaft und das Zusammenleben pflegen, was gut für Körper und Seele ist.

Das Mittagessen sollte im Gutsauschank Magdalenenhof, einem speziellen Schnitzlokal, eingenommen werden, und so entschlossen wir uns dann doch, die leiblichen Genüsse nicht zu kurz kommen zu lassen. Zuvor haben wir uns allerdings die Pfarr- und Wallfahrtskirche Eibingen im Rheingau, in der der Hildegard-Schrein aufbewahrt ist, angesehen.



Die Schnitzel waren in der Tat eine Klasse für sich und dazu der köstliche Wein, was sollte uns noch fehlen. Nach angemessener Pause fuhren wir dann nach Bingen (mit der Fähre von Rüdesheim) und schauten uns das Historische Museum am Strom - Hildegard von Bingen an. Es ist schon erstaunlich, was sie alles geleistet und bewirkt hat. Und während wir so staunten und schauten, war auch unsere liebe Sonne wieder da. Bingen hat ja das größte Winzerfest, und nach der Besichtigung begaben wir uns ins Zentrum. Unterhalb der Burg Klopp haben wir ein herrliches Plätzchen gefunden, an dem wir erst einmal mit Sekt angestoßen haben. Jeder konnte gerade tun und lassen, was er wollte, und so gingen die einen spazieren, die anderen genossen den guten Wein, aßen eine Bratwurst oder erfreuten sich an dem herrlichen Flammkuchen. Es war richtig schön und friedlich. Zwischendurch er-

freute uns noch eine Sambalu-Band mit ihren temperamentvollen Klängen, so dass manch einer am liebsten aufgestanden wäre und dazu getanzt hätte. Herrlich.

Plötzlich, so schnell konnte man gar nicht schauen, war der Marktplatz voll. Alle wollten das bevorstehende Feuerwerk mitbekommen. Die Menschen standen dicht gedrängt, eine Sardinenbüchse ist locker dagegen, und bestaunten dieses wunderbare von Musik begleitete Kunstwerk. Einfach immer wieder schön. Also, ein herrlicher Abschluss eines sehr schönen Tages, der wie im Flug verging und der uns allen unheimlich viel Spaß gemacht hat. Ich wette, die meisten freuen sich heute schon auf das nächste Mal. Ein herzliches Dankeschön an Lisa, die sich immer so viel Mühe gibt und mach weiter so!

Bärbel Schlette, stellvertretende Abteilungsleiterin

Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel. 0 69 / 52 60 64



Konzert der Bauersfeld-Chöre am 20. September 2003



Das diesjährige Treffen der Bauersfeld-Chöre fand im Rahmen der Veranstaltungen anlässlich des 125-jährigen Bestehens unseres Vereins statt. Der Große Saal war dem Anlass entsprechend geschmückt mit Blumen auf der Bühne und kleinen Gebinden mit Willkommensgrüßen auf den rot-weiß gedeckten Tischen. Der Kirchenchor Klein-Karben hatte seine Teilnahme leider absagen müssen, teils wegen Krankheit, teil urlaubsbedingt.

Die teilnehmenden Chöre waren:

- GV „Condordia“ 1853 Rockenberg
- Nieder-Wöllstädter Gesangverein gegr. 1839 Concordia
- Gemischter Chor Ehlhalten
- Gemischter Chor des TSV Ginnheim

Unser Vereinsvorsitzender Dieter Fella hielt eine kurze Begrüßungsansprache. Er nahm die Gelegenheit wahr, drei Kinder auf die Bühne zu rufen und ihnen als Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs vom diesjährigen Sommerfest ihre Preise auszuhändigen.

Das HessenDuo hatte bis zum Beginn des eigentlichen Chorsingens für musikalische Unterhaltung gesorgt. Dann bat Martin Bauersfeld die Chöre in loser Reihenfolge auf die Bühne.

Reihenfolge auf die Bühne. Teilweise wurde auch der Platz vor der Bühne benötigt, wenn mehrere Chöre gleichzeitig sangen bzw. Martin Bauersfeld sie auf dem Klavier begleitete.

Das von ihm zusammengestellte Programm umfasste eine Auswahl vom Volkslied bis zum Halleluja von Händel und fand großen Anklang.

Wir würden uns freuen, wenn wir einige sangesfreudige Zuhörer ermutigt hätten, unserem Chor beizutreten.

Im Anschluss an das Chorsingen spielte das HessenDuo zum Tanz

Adventsnachmittag am Sonntag, 7. Dezember 2003

Die nächste Veranstaltung, auf die wir hinarbeiten, ist die Teilnahme am Programm des Adventsnachmittags.

Chor-Weihnachtsfeier am Freitag, 19. Dezember

In der letzten Chorstunde vor Weihnachten werden wir mit unserer Weihnachtsfeier das Jahr 2003 beschließen.

Die **erste Chorstunde** im neuen Jahr findet am **9. Januar 2004 um 18.00 Uhr** im kleinen Saal im Erdgeschoss des Clubhauses statt.

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin

*Erholsamer Schlaf
ist schon Ihre
halbe Gesundheit*

Seit 1989 in Ginnheim
Jetzt: Raimundstr. 24



*Freundliche Betten-Fachberatung
Mo.-Fr. 10-13 + 15-18 Uhr
... oder mit Anmeldung*

Tel. 069 - 53 32 53
www.dormiciel.de

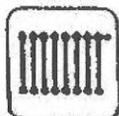
HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •



- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns



Große Seestraße 32 - 34
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 17 00 74 - 00
Fax: 069 / 17 00 74 - 01
eMail / info @ kaempf.de

von:

| | |
|----------------------|-----------------------------|
| Neuanlagen | Reparatur- und Kundendienst |
| Altbausanierung | Wartung |
| Etagenheizung | 24-Std.-Notdienst |
| Badsanierung | Kälteanlagen |
| Flüssiggasanlagen | Sanitäre Installation |
| Elektroheizung | Be- und Entwässerung |
| Gas-/Ölheizungen | Wasseraufbereitung |
| Tankanlagen | Hebeanlagen |
| Schornsteinsanierung | Feuerlöschanlagen |
| Fußbodenheizung | |
| Brennwerttechnik | |



Funktion und Design in Holz

BÖRNER

Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

*Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service*

*Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.schreinerei-boerner.de*

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 0 69 / 55 99 45



VKH News Saison 2003/2004

Unsere Mannschaften starten in die neue Saison wie folgt:

- 1. Mannschaft** **Regionalliga**
Zweithöchste Spielklasse in Hessen
- 2. Mannschaft** **Gruppenliga 3**
Eine Spielklasse unter der Regionalliga, aufgestiegen aus der Bezirksliga in der vorherigen Saison
- 3. Mannschaft** **A-Liga**
- 4. Mannschaft** **B-Liga**
Aufgestiegen aus der C-Klasse in der zurückliegenden Saison

Alle aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften in der laufenden Saison sind auf unserer Homepage

**www.vkh-ginnheim.de
zu lesen.**

Klassischer Fehlstart in die neue Saison!

Trotz guter Vorbereitung erwischten unsere vier Mannschaften einen unerwarteten Rundenbeginn. Die ersten beiden Spieltage wurden mit 0 : 8 und 2 : 6 Punkten für die vier Mannschaften abgeschlossen. Die Sportwarte waren schon ganz ratlos. Viele Gespräche und Trainingsfleiß waren jetzt angesagt. Die Spieltage 3 und 4 brachten die Wende. Die 1. und die 2. Mannschaft konnten punkten und haben jetzt beide 4 : 4 Punkte.

Die 2. Mannschaft siegte im Auswärts-spiel in einem spannenden Spielt mit nur einem Holz Unterschied (5269 : 5270 LP)!

Etwas Sorgen bereiten die 3. und die 4. Mannschaft, die noch nicht so richtig ihr wahres Können ausspielen konnten. Beide Mannschaften haben 2 : 6 Punkte, aber die Sportwarte sind guter Hoffnung, dass sich hier ein ausgeglichenes Punkteverhältnis einstellen wird.

In diesem Jahr stehen noch sechs Spieltage an. Wir hoffen, dass der Aufwärtstrend anhält und alle unsere Mannschaften viele Punkte einfahren.

Classic-Pokal

In der ersten Runde erreichte unsere Mannschaft nur den dritten Platz von vier Mannschaften und schied aus diesem Wettbewerb aus.

Senioren-B-Vereinsmannschaft

Am 29. und 30. November 2003 ist unsere Senioren-B-Vereinsmannschaft im Einsatz. Wir werden alles für ein gutes Abschneiden tun, um die Endrunde zu erreichen.

50 Jahre Kegelabteilung

Am 20. April 1954 wurde die Kegelabteilung gegründet. Über die Jubiläumsaktivitäten wird in der nächsten Ausgabe von „TSV aktuell“ berichtet.

Auch wenn es noch ein bisschen dauert, Weihnachten naht und damit das Ende des Jahres 2003.

Schon heute wünsche ich allen Mitgliedern der Kegelabteilung und ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Volker Keil, Abteilungsleiter

SG Ginnheim

Der Beginn der neuen Saison 2003/2004 für uns Frauen am 7. September verlief leider nicht so erfolgreich, wie man das gerne hätte. Unser erstes Spiel mussten wir auswärts in Walldorf absolvieren, bei einer sehr heimstarken Mannschaft. Diese war an diesem Tag – im Gegensatz zur vergangenen Saison – einfach besser, und so verloren wir mit 20 Holz. Das war knapp, aber eben verloren.

Das darauf folgende Heimspiel gegen KSC 73 Mörfelden haben wir ebenso knapp gewonnen. Dieser Trend setzte sich auch in den folgenden drei Spielen fort. Die beiden Auswärtsspiele in Bensheim und Wiesbaden haben wir wieder verloren und das Heimspiel gegen SVS Griesheim gewonnen.

Das Heimspiel am 19. Oktober hat gute Aussichten, gewonnen zu werden. Hoffen wir, dass die Rechnung aufgeht.

Unser Punktekonto wäre dann wieder ausgeglichen, und das bedeutet, am Saisonende einen Mittelplatz in der Tabelle zu erreichen. Das ist allerdings aus

meiner Sicht auch ein Muss, denn vom Spielerpotential haben wir auch mehr drauf.

Ganz anders und sehr erfreulich schaut es mit unserer 2. Mannschaft aus. Durch eine Spielverlegung auf den 2. November hat diese erst drei Spiele absolviert und alle gewonnen am 12. Oktober in Schwanheim mit einem überdurchschnittlich guten Mannschaftsergebnis von 2.413 Holz (LP).

Diese 2. Mannschaft ist sehr wichtig, bedeutet sie doch den „Talentschuppen“ für Spielerinnen, die auch in der 1. Mannschaft eingesetzt und dafür aufgebaut werden sollen.

*Hildegard Kugelstadt-Schmieschek,
Sportwartin der SG Ginnheim*

Letzte Meldung: Am 6. und 7. Spieltag gewannen die 1. wie auch die 2. Mannschaft ihre Spiele. Die 1. Mannschaft befindet sich in der Regionalliga B auf Platz 5 mit vier Punkten Rückstand zur Tabellenspitze. Die 2. Mannschaft steht mit 10 : 0 Punkten auf Platz 1 der A-Liga Damen.



KOSMETIK PRAXIS

ANA

Ana Pavić

staatl. gep. Kosmetikerin

Kosmetikbehandlung Sauerstoffkur
Straffungskur Medizinische Fußpflege
Nagelmodellage Maniküre
Enthaarung

Rebgärten 52 60431 Frankfurt amMain
Tel. 0 69 / 95 29 23 33 Mob: 0162 / 9370360

Keglerjugend

Euer Ansprechpartner: Willi Esser, Tel. 0 61 01 / 4 12 01



Die Punktrunde der Jugend beginnt am 1. November

Auch im fünften Jahr startet der TSV Ginnheim in die neue Punktrunde am 1. November 2003 mit zwei Mannschaften. Bei Abgabe der Mannschaftsmeldung im Juni konnten wir davon ausgehen, den Spielbetrieb mit einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft aufzunehmen.

Doch nach den Sommerferien meldeten sich überraschenderweise Carolin Nowak und Sylvia Wisniewski ab.

Mit Pia Keck und dem Neuzugang von Vanessa Bender stehen nur noch zwei weibliche Spielerinnen zur Verfügung.

Ein Antrag, unsere zwei C-Jugendspieler Maximilian Glatthorn und Nick Heise durch eine Sondergenehmigung in die Mannschaft aufzunehmen, wurde mit dem Hinweis auf die Durchführungsbestimmungen des HKBV abgelehnt.

Somit besteht unser Kader für die beiden

Mannschaften nur noch aus Sven Völkl, Christian Marschhäuser, Alexander Glatthorn, Pia Keck und Vanessa Bender. Den oder die notwendigen Spieler(in) werden wir uns vom KSV Bischofsheim ausleihen.

Ich bitte alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler und vor allem die Eltern, den aufgeführten Spielplan zu studieren und sicherzustellen, dass alle Termine trotz Ferien und Weihnachtsfeiertagen mit kompletten Mannschaften wahrgenommen werden können. Bei mehrmaligem unvollständigem Antritt wird die Mannschaft aus dem Wettbewerb genommen und der Verein mit der Geldstrafe belegt.

Ich wünsche allen Beteiligten für die kommende Punktrunde viel Holz (die Trainingsergebnisse lassen Gutes erhoffen) und viele Punkte

Euer Kegler-Jugendwart Willi Esser.

Spieltage Jugend Saison 2003/2004

| Datum | Gastgeber | Beginn / Spielpaarung | Beginn / Spielpaarung |
|----------|------------------|---|--|
| 01.11.03 | TSV Ginnheim 1 | 14.30 Uhr ESV BG Ffm. – TSV Ginnheim 2 | 16.00 Uhr TSV Ginnheim 1 – KBV Kelsterbach |
| 15.11.03 | KBV Kelsterbach | 14.00 Uhr KSV Bischofsheim – TSV Ginnheim 1 | 14.00 Uhr KBV Kelsterbach – TSV Ginnheim 2 |
| 30.11.03 | KV Offenbach | 10.00 Uhr ESV BG Ffm. – TSV Ginnheim 2 | 11.30 Uhr TSV Ginnheim 1 – KBV Kelsterbach |
| 06.12.03 | KSV Bischofsheim | 13.00 Uhr TSV Ginnheim 2 – TSV Ginnheim 1 | |
| 20.12.03 | ESV BG Ffm. | 13.00 Uhr TSV Ginnheim 1 – KBV Kelsterbach | 16.00 Uhr ESV BG Ffm.- TSV Ginnheim 2 |
| 28.02.04 | TSV Ginnheim 2 | 16.00 Uhr TSV Ginnheim 2 – TSV Ginnheim 1 | |

Metzgerei Hesselbach GmbH

Frankfurt am Main-Heddernheim, Mark-Aurel-Straße 18

empfiehlt seine Fleisch- und Wurstwaren

nach Hausmacherart

Telefon: 57 21 66

Master's Master's Master's Master's

Vorsicht Falle: Billig ist nicht besser!

Der Fachmann rät: Vergleichen Sie auch die Leistung und nicht nur den Preis!

AKTIONS-SERVICE

Anderswo auf Verkäufersuche gehen?

Wir sind **SOFORT** in allen Fragen für Sie da:

Wetten dass... Wenn Sie auf Ihr Beratungsgespräch mit unserem Technik-Fachmann mehr als 5 Minuten warten müssen, erhalten Sie von uns 5 Euro - garantiert!

CHEFBERATUNGS-GARANTIE

Damit das gekaufte Gerät mit Sicherheit Ihren Ansprüchen entspricht, stehen Ihnen

Hier kompetente Fachberater und auf Wunsch der Chef

persönlich mit Rat und Tat zur Seite

CHEFBERATUNGS-



TV - VIDEO - HIFI

e MARKT EIBERGER

Alt Eschersheim 36 · 60433 Ffm. · Tel. 069/52 00 08 · Fax 5145 21

**IMMER
FÜR SIE DA!**

Karneval

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Kamann, Tel. 95 29 72 34

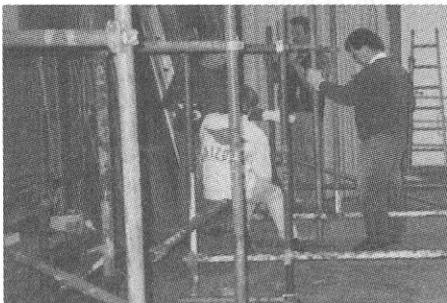


Die Vorbereitungen gehen weiter !!!

Nach dem Großen Bunten Abend am 25.10.03, zu dem auch unsere Maxis mit ihrem „Grease“ Tanz beitrugen, konnten nun auch unsere Bühnenbauer richtig loslegen. Die alte Bühne, die anlässlich des 125-jährigen Jubiläums stehen geblieben war, wurde abgebaut und mit dem Neubau bereits begonnen.

Allerdings ist bis zur **Ebbelwoi- / Familiensitzung am 15.02.2004** noch sehr viel zu tun, doch mit der Unterstützung der neuen jungen Männer im Bühnenbau ist das alles kein Problem mehr, und wir hoffen, dass nun noch mehr den Weg zum Bühnenbau finden werden. Wo kann man sonst seiner Kreativität freien Lauf lassen, an der Gestaltung einer Bühne aktiv mitarbeiten, etwas schaffen, auf das Mann wirklich stolz ist, und dabei auch noch viel Spaß haben?

Wer jetzt Interesse bekommen hat, wende sich am besten an unseren Ober Tool Timer **Mark Schmitz 069-95663527** oder an **Günter Schwarze 069-518769**. Getroffen und gewerkelt wird montags und mittwochs ab 19.00 Uhr auf und unter der Bühne.



Unsere Bühnenbauer bei der Arbeit



Eins, zwei, drei hoch das Bein – das Männerballett

Wer jedoch keine Lust auf streichen, hämmern, löten und schrauben hat, für den hätten wir jetzt wieder ein eigenes Männerballett im Angebot unter der immer noch beliebten „Mutter“ der Truppe **Claudia Bock 069-510296**. Die Jungs haben nicht nur Spaß am tanzen, sondern auch am gemeinsamen schwätzen (aber Männer, Training nicht vergessen). Doch meistens sind die Herren mit Hingabe bei der Sache und von Vergleichen mit Elefantenherden sehr weit entfernt. Trainingsstunde ist jeden Freitag um 20.00Uhr, ab dem 12.11.03 immer mittwochs um 20.15 Uhr.

Last but not least, unser Elferrat, denn wer glaubt, die würden sich eine Stunde vor der ersten Sitzung sehen, der täuscht sich gewaltig. Auch hier wird fleißig beratschlagt über die eigene Präsentation auf der Bühne und dort angepackt, wo Hilfe benötigt wird. Ansprechpartner ist **Werner Lorenz 069-531839**

und der Sitzungspräsident **Ernst Kuhnimhof 069-532194**.

Genug von den Herren der Schöpfung, wenden wir uns unseren Damen zu.

Die Maxis trainieren wie immer fleißig (nicht immer, würde der Trainer wahrscheinlich widersprechen). Was noch nicht klappt, wird beim diesjährigen Trainingswochenende vom 28. bis 30. November 2003 in Wetzlar ausgebügelt. Auf dieses freuen sich die Mädels schon riesig, denn dort wird nicht nur hart trainiert, sondern auch viel gefeiert.

Training ist jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr und Infos gibt's bei

Elke Schwarze 0162-6875644.

Unsere Kleinsten, die Minis und Midis, haben kräftig Zuwachs bekommen. Das gibt nicht nur ein schönes Bild auf der Bühne, sondern auch ab und zu Chaos im Training.

Aller Anfang ist halt schwer, doch ich bin mir sicher, dass alle begeistert von Euch sein werden.

Übungsstunde ist für die Minis donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und für die Midis von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Bei Fragen an **Renate Schwarze 069-518769** wenden.

Wir hoffen, wir sehen Sie bei einer unserer Veranstaltungen.

Ebbelwoi-Sitzung / Familiensitzung
mit Kinderbetreuung

Sonntag, 15. Februar 2004, 16.11 Uhr

Prunksitzung

Samstag, 21. Februar 2004, 19.11 Uhr

Kindermaskenball

Montag, 23. Februar 2004, 14.00 Uhr
Und ganz neu unsere

Weibersitzung

Montag, 23. Februar 2004, 20.11 Uhr

Bei der werden wir uns von einer ganz neuen Seite zeigen: knackige Männer, schnittige Mädels im Elferat, Striptease und vieles mehr.

Sein Sie dabei, wenn eine lange Tradition ihren Anfang nimmt.

Auftakt unserer Jahreszeit

Mit viel Musik, einigen Vorträgen und Spaß, Spaß, Spaß wird unsere Lieblings Jahreszeit eingeläutet. Endlich wieder ungehemmt Helau rufen und Unsinn machen, endlich wieder Faschingsschläger singen und viel lachen.

Alle Mitglieder der Karneval Abteilung, Freunde, Narren und Förderer sind hierzu herzlich eingeladen am **Samstag den 15.11.03 um 19.11 Uhr im Saal B**.

Wir hoffen Ihr kommt reichlich zur Vereidigung der Narren.

Elke Schwarze



*Die Maxi-Garde
in Aktion
mit ihrem
Showtanz
„Grease“*

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Sie wissen noch nicht wohin
am Rosenmontag ???

1. Weibersitzung in Ginnheim

**am 23.02.2004
um 20.11 Uhr**

zum Preis
von nur **10.- €**

Gruppenrabatte auf Anfrage



TSV Ginnheim 1878 e. V.
Frankfurt am Main Ginnheim
Am Mühlgarten 2

Kartenvorverkauf bei

Manfred Kunze

Fuchshohl 53

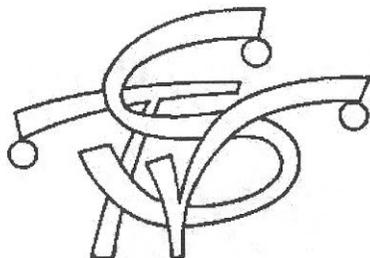
60431 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 52 70 27

Fax 069 / 53 99 40

Ihre Bestellung senden Sie bitte
an:

Manfred Kunze
Fuchshohl 53
60431 Frankfurt am Main
Tel. (069) 52 70 27
Fax (069) 53 99 40



oder Sie werfen Sie einfach in den Briefkasten mit der Aufschrift
„Karneval“ im Foyer des TSV - Clubhauses, Am Mühlgarten 2.

Ich bestelle

_____ Karten für die **Ebbelwoi-Sitzung, So.15.02.2004** -16.11 Uhr
und bringe _____ Kinder (3 bis 10 Jahre) zur Betreuung* mit.

_____ Karten für die **Prunksitzung, Sa. 21.02.2004** -19.11Uhr

_____ Karten für die **Weibersitzung, Mo. 23.02.2004** -20.11Uhr

*) Bitte rechtzeitig anmelden, Betreuungsplätze sind nur begrenzt verfügbar.
Ebbelwoi-Sitzung: € 8,- Prunksitzung: € 13,- Weibersitzung: € 10,- pro Karte
Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten 2 statt.

Name: _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Für Ihre Kartenbestellung danken wir Ihnen. Hier noch ein Hinweis: Am
Rosenmontag, dem 23.02.2004 findet um 14.00 Uhr der traditionelle Kinder-
Maskenball statt (Eintritt 2,50 Euro). Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei
einer unserer Veranstaltungen im Clubhaus begrüßen zu dürfen.



Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

Der TSV Ginnheim war in der HR 4-Sendung
„Zu Gast bei Wünsch Dir was“



Nach der Sendung im Studio Dieter Fella, Vorsitzender, Barbara Siehl, die die Sendung danach moderierte, Anne von Loefen, HR 4-Moderatorin, und Doris M. Keil, Schriftführerin und Pressewartin

Im August 2002 hatten wir uns auf Anregung eines Mitglieds bei HR 4 für die Sendung „Zu Gast bei Wünsch Dir was“ beworben. Allerdings hatte uns der zuständige HR-Mitarbeiter nicht viel Hoffnung auf eine Teilnahme in unserem Jubiläumsjahr gemacht.

Umso erfreuter waren wir, als er im August 2003 – also ein Jahr später - anrief und uns einen Termin anbot, d.h. es handelte sich um zwei Termine.

Der erste war Freitag, 19. September 2003, an dem bis zu 15 Mitglieder unse-

res Vereins in den Hessischen Rundfunk eingeladen wurden.

Auf dem Programm standen:

Führung durch den Hessischen Rundfunk mit Besichtigung u.a. des Großen Sendesaales, der Werkstätten und von Hör- und Filmstudios,

Treffen mit dem Musikredakteur, um die von uns für die Sendung gewünschte Musik auszuwählen, und

Treffen mit der Moderatorin Anne von Loefen, um den Ablauf der Radiosendung am nächsten Tag zu erfahren.

Es war ein ungemein interessanter und informativer Tag. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren äußerst wissbegierig und stellten eine Menge Fragen.

Da das gesamte Programm von 9.30 bis 14.30 Uhr ging, gab es im Kasino ein Mittagessen für uns.

Am zweiten Tag waren zwei Personen des TSV Ginnheim in die Radiosendung „Zu Gast bei Wünsch Dir was“ von HR 4 eingeladen, um über unseren Verein zu berichten. Der Vorstand hatte hierzu den Vorsitzenden Dieter Fella und die Schriftführerin und Pressewartin Doris M. Keil ausgewählt.

Eine halbe Stunde vor der Sendung trafen sich Dieter Fella und Doris M. Keil mit Steffen Walther, HR-Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit, der sich auch am Freitag um uns gekümmert hatte, und mit Anne von Loefen, der Moderatorin der Sendung. Es wurde abgesprochen, welche Themen zuerst zur Sprache

kommen sollten und wer von uns was sagte.

Dann ging es richtig los. Nach der Anmoderation von Anne von Loefen erzählten Dieter Fella und Doris M. Keil abwechselnd von unserem Verein.

Man kann sich gar nicht vorstellen, wie schnell so ein paar Minuten vergehen. Die ganze Stunde war plötzlich vorbei. Aber wir hatten alles, was uns wichtig war, angesprochen und über den Äther geschickt. Haben Sie vielleicht die Sendung gehört? Ich bin von vielen Leuten angesprochen worden, die die Sendung gehört hatten.

Als Souvenir bekamen wir einen Mitschnitt der Sendung auf MC geschenkt.

Ein Tipp:

Wer den Hessischen Rundfunk besichtigen möchte, kann beim „Besucherdienst“ anrufen und die Termine erfahren.

Doris M. Keil, Schriftführerin und Pressewartin



TSV Mitglieder im Fernseh-Studio

**Gipfeltreffen im Jubiläumsjahr:
Vereinszelte auf dem Feldberg**



Endlich ganz oben! Nach Jahren der Abstinenz war der TSV wieder mit seinen Zelten beim Feldbergfest vertreten. Nach entsprechenden Vorbereitungen - die beteiligten Herren mussten ja die Freigabe zur Übernachtung von zu Hause einholen - ging es am Samstag, dem 17. August, recht früh los. Erst einmal wurden der von Marcus Zenker zur Verfügung gestellte LKW und der einachsige Hänger von Günter Schwarze beladen. Man macht sich kaum eine Vorstellung, was für eine Übernachtung auf dem Feldberg alles erforderlich ist.

*Ein Gasherd, eine Flasche Gas,
für den Schnaps das richt'ge Glas,
zwei Pfannen, eine Suppenkelle,
tiefgefrorene Frikadelle,
und - die Männer hatten Lust -*

*einen Gänsebraten im August.
Bänke, Tische - meist zum Klappen -
zum Säubern ein paar Lappen,
Camping-Liegen, hoch und niedrig,
und für's Wetter, das oft widrig,
warme Decken, leicht und schwer,
ein Schlafsack von der Bundeswehr,
Teller flach, gepresst aus Pappe
gute Stimmung, lose Klappe,
Brot und Brötchen - nicht zu knapp -
und von Tomaten ein Ketchup,
Cola, Wasser, Limo, Bier,
auch Servietten braucht man hier.
Zur Kurzweil ein paar Uhse-Bücher,
für Schnupfen Tempo-Taschentücher,
ein Halma-Spiel für sechs Personen,
auch ein Kofferradio könnte lohnen,
damit hört man dann ganz gezielt,
wie Eintracht gegen Bayern spielt,
Öl zum Grillen, Schmalz und Fett,*

und zum Knuspern zwei Baguette,
 ein Kännchen Kaffee - Jacobs Krönung-
 etwas Zucker, Milch zur Tönung,
 Erbseneintopf - fünf, sechs Dosen,
 zum Wechseln ein paar Unterhosen,
 Krause wechselt sie mit Schmidt -
 so macht reihum ein jeder mit.
 Dazu, weil es die Herren bräuchten,
 bei Dunkelheit noch ein paar Leuchten,
 ein Zelt-Spray Marke „Tannenduft“
 vertreibt die „Hülsenfrüchteleuft“,
 Klopapier, Geschirrspültücher,
 zum Lesen Zeitungen und Bücher,
 Zigaretten und - im Plastiktütchen -
 drei Flaschen Asbach für die Hütchen,
 Töpfe, Tassen, Messer, Becher,
 zum Zähneputzen (nicht für Zecher),
 Ouzo - Import aus Griechenland,
 Hefekuchen mit viel Schmand,
 Zündhölzer, eine Reibfläche,
 ein Beutel für verschmutzte Wäsche,
 Schinken, Wurst und frische Eier
 und hast du Durchfall wie ein Reiher
 Kohletabletten - Hansaplast,
 falls du dich geschnitten hast,
 Bratenfett zum Rumpsteak schmurgeln,
 Odol, um sich den Hals zu gurgeln,

Nutella, Honig, Marmelade,
 Gurken, Rettich und Tomate,
 Pfeffer, Senf, Soßen in Flaschen,
 Müsli-Riegel für zum Naschen,
 die mancher für den Ausgleich braucht,
 weil er weder trinkt noch raucht.
 Nichts vergessen, das war angeraten
 denn schließlich gibt es keinen Laden,
 wo man etwas kaufen könnt,
 was sich der Mann von Welt gern gönnt.
 Badetabletten wär'n noch wichtig,
 denn Waschen funktioniert nicht richtig.
 Eine davon täglich naschen,
 ist grad so gut wie zweimal waschen!
 Hygienetücher im Paket,
 ein Anorak, falls Sturmwind weht,
 Nasentropfen, Schmerztabletten,
 ein kleines Päckchen Hustinetten,
 Leberwurst in Weißblechdosen,
 ein Schlafanzug mit warmen Hosen,

fürs müde Haupt ein Federkissen,
 als „Betthupferl“ ein paar Leckerbissen,
 ein wenig Obst mit Vitaminen,
 als Not-Set etwas Gips und Schienen,
 Raketen noch auf jeden Fall
 für das alpine Notsignal,
 Zelte, Stange, Hering, Hammer,
 so gerüstet - fertig sammer!
 Wenn jetzt was fehlt, wonach 's gelüftet,
 sind wir mit Handys ausgerüstet
 und schicken ohne jeden Stress
 einen Hilferuf per SMS!

Nachdem alles auf den beiden Fahrzeu-
 gen verstaut war, hieß es: Hinauf zum
 Feldberg. Der LKW und die PKW's der
 Mitfahrer schafften die Entfernung inklu-
 sive Anstieg über den Sandplacken recht
 zügig, Mark Schmitz auf dem Motorroller
 mit Sozius Bernd brauchte - logisch -
 etwas länger.



Nach der Auswahl des Zeltplatzes unter-
 halb des Feldbergplateaus wurden die
 Fahrzeuge entladen und das Küchenzelt
 sowie die beiden Mannschaftszelte auf-
 gebaut. Das heißt, ganz so einfach war
 es nicht, fehlte doch ein Teil des Zeltge-
 stänges, aber die technisch versierte
 Aufbau-Mannschaft bestehend aus
 Bernd Evers, Norbert Kleebach, Ernst
 Kuhnimhof, Manfred Kunze, Mark
 Schmitz, Günter und Markus Schwarze
 sowie Marcus Zenker kann so leicht
 nichts erschüttern und schnell wurde die
 fehlende Stange durch einen vor Ort
 gefundenen Ast ersetzt. Damit auch für
 alle Vorbeikommenden zu erkennen war,
 wer in den Zelten residierte, wurde die

eigens zu diesem Zwecke mitgeführte Vereinsfahne aufgestellt.

Jetzt fehlte eigentlich nur noch der Platz für das hinlänglich bekannte sibirische Steppenlo, aber auch der war schnell gefunden und zwei Spaten tief ausgehoben.

Für kleine Geschäfte genügt ein Baum, bei großen reicht das meistens kaum. Man gräbt ein Loch, Ihr habt's erraten, wichtig ist deshalb ein Spaten, damit vertreibt aus dem Revier man schnell das wilde Raubgetier.

Das Wetter war das ganze Wochenende über ideal: Wolkenloser Himmel und Sonne pur. Nachts war es allerdings schon empfindlich kühl. Allerdings hatte man vorgesorgt, einige Flaschen hochprozentigen Heizmittels („Konjäckche,“) waren selbstverständlich auch im Gepäck. Insoweit war die nötige Wärmezufuhr sicher gestellt.

Am Sonntagvormittag nach reichhaltigem Frühstück (Speck mit Eiern, Kaffee) und Zähneputzen mit echtem Köstritzer konnten sich die TSV-Camper in der Sonne aufwärmen. Langsam trudelten noch weitere Vereinsmitglieder ein und es wurde ein recht netter Tag.

Irgendwann waren dann die Vorbereitungen für das Eintreffen der Wanderab-

teilung fällig: Erbsensuppe und Würstchen wärmen sowie Getränke für die durstigen Kehlen bereitstellen. Und dann kamen sie, rund 20 Wanderer unter Leitung von Helga und Kurt Roth. Ein wenig erschöpft vom langen Anstieg ab der Hohemark, aber sonst frohen Mutes und guter Stimmung. Nach längerem Verweilen am TSV-Zelt zog die Wandergruppe wieder von dannen und die TSV-Zelt-Crew brach im Wortsinne die Zelte ab. Jetzt mussten die Transportfahrzeuge wieder vom etwas entfernten Parkplatz geholt und beladen werden. Sie wissen schon, all die oben erwähnten Dinge. Und es war nicht das letzte Mal, dass diese in die Hand genommen werden mussten. Beim Clubhaus angekommen hieß es, das Ganze entladen und wieder an den angestammten Plätzen im Hause unterzubringen.

Aber trotz dieser doch recht aufwändigen Arbeiten waren die beiden Tage den Einsatz wert. Wahrscheinlich werden die TSV-Camper auch im nächsten Jahr wieder auf dem Feldberg nächtigen in der Hoffnung, dort vielleicht außer den Wanderern auch andere aktive Sportler aus den eigenen Reihen begrüßen und verpflegen zu können.

Ernst Kuhnimhof



Mitgliederverwaltung

Ihre Ansprechpartnerin: Helga Lorenz, Tel. 0 69 / 53 18 39



Es meldet sich mal wieder die Mitgliederverwaltung.

ALLE Übungsleiter

Neue Anmeldungen verwenden, Anwesenheitslisten einmal im Quartal bitte abgeben, oder mit mir abstimmen (ist sogar besser), wir machen einen Termin aus.

Sind Eure Sportteilnehmer nicht angemeldet und es passiert etwas, und was dann ?! Nochmals die Bitte, uns zu helfen sowie oben angeführt, erspart Arbeit, Ärger und Zeit. Denn ich arbeite hier im Verein ehrenamtlich - in meiner Freizeit ohne Geld - neben meinem Beruf. Übrigens wie der gesamte Vorstand.

ALLE Mitglieder

mal wieder möchte ich unsere lieben Mitglieder daran erinnern, Adressen-, Bank-/Konto-, Namens- oder sonstige Änderungen bitte mitteilen. Sonst haben wir doppelte Arbeit.

Bitte darauf achten, dass bei Bankeinzug Ihr Konto gedeckt ist. Wird für Sie und uns teuer, mitunter auch ärgerlich, mit Rechtsanwalt und so, muss doch nicht sein ! Sonst haben wir doppelte Arbeit.

A Todos Nuestros Miembros

Nuevamente deseo rocordales a nuestros queridos miembros, me informen cuaquier camvio de Dirección, Banco, Cuenta Corriente o Nombres, para asi evitarnos hacer un trabajo doble.

Por favor, presten antecioón de tener cubierta sus cuentas, para asi evitarles a Ustedes y a nosotros, costos innecesatios o molestias con Abogados, que no valen la pena.

KLIENCI

CHCE NASZYM SZANOWNYM KLIENTOM PRZYPOMNIEC : JAK ADRESY ; NUMERY KONTA ALBO NAZWA BANKU SIE ZMIENILA O ODPOWIEDNIA INFORMACJE . BO TO OMINIE DODATKOWEJ PRACY.

PROSZE UWAZAC JAK BEDA OPLATY Z KONTA POTRONCANE ; ZEBY KONTO BYLO POKRYTE ; BO JAK NIE TO BEDZIE DLA WSZYSTKICH TO DROGO KOSZTOWAC ; BO MOZE I TRZEBA ADWOKATA WLONCZYC .

A TO TYLKO JEST DODATKOWA PRACA.

Za sve Clanave

Ponovo bi htela da posetim nase drage Clamove, da SVE PROMENE NA PRIMER: Adresa, Banka, Konto ili Jme/Prezime itd. Mavreme yavi iki inace mastajzi neprilike i duple poslove.

Mdimo vas da povedetre racuna, da ua Konto sina dovoljno pokrica kad dolazi do racunskih-odbitaka. Inace nastaja za Vas neprilike i moquce Advokatske troskove. Miislim da to niye u niciyem smislu !

Il members

I would like to remind our dear members, please inform about addresses, bank-/account, name or other changes again. Otherwise we have double work.

Please at bank move your account is muted pay attention to it this. Will for you and must not expensively for us from time to time also angrily with lawyer and so be anyway! Otherwise we have double work.

!!! ÜYELERE !!!

SEVGİLİ ÜYELERİMİZİ YİNE UYARMAK ZORUNDAYIZ
İSİM, ADRES, BANKA VE HESAPNUMARANIZIN DEĞİŞİKLİĞİNİ BİZE BİLDİRMENİZİ
RİCA EDERİZ. ÜYE AİDATINIZ BANKA HESABINIZDAN KESİLİYOR İSE LÜTFEN
HESABINIZDA YETERİNCE KARŞILIĞI OLMASINA DİKKAT EDİNİZ. AKSİ TAKDİR-
DE SİZİN VE BİZİM İÇİN PAHALIYA MAL OLABİLİR BU SEBEPTEN AVUKAT
GÖREVLENDİRİLMESİDE GEREKSİZ YERE PAHALI VE CAN SIKICI OLABİLİR.
YUKARIDAKI HUSUSLARA DİKKAT EDİLMEZ İSE İŞLEMLER BOŞYERE ÇOĞALIR

GIASAS

O li Ta meli !

Tha ithela na sas lpenhimiso na mas kanete gnosto Ton arithmo logariasmo sas To
ono ma tis trapezas , ke oposdipote ales allages echoune gini. Dioti diaforetika
Echoune dipli doulia Parakaloume na frondisete o Arithmos Logariasmo sas na ine.
Kalimenos. Dioti diaforetika dimiourgounte Prowlimata ke Epivarineste me Exoda
choris Logo ! Ke afto den ine oposdipote aparetiko giati fortonomaste Epipleon doulia

إلى كل الأعضاء

نذكركم مرة أخرى أيها الأعضاء الكرام بأنه إذا طرأ أي تغيير في عنوانكم أو إسم
البنك أو رقم الحساب أو الإسم أو أي تغيير آخر .
رجاء التكرم بإعلامنا بأي تغيير منعاً لعدم مضاعفة الجهد .
ملاحظة : بأن مبلغ التحويل لا بد أن يكون كافي بحسابكم بالبنك ، وأنه لا داعي
لزيادة التكاليف لنا ولكم ، وأنه لا داعي للإزعاج أو المحامي .. إلخ .
ونيس هناك ضرورة لهذه التصرفات .
وأخيراً لداعي لعمل مضاعف لنا .

Danke für die Aufmerksamkeit, diese Zeilen gelesen zu haben. Es wird sich zeigen,
wer es getan hat.

Viel Spaß weiter bei uns im Verein

Ihre/Eure Helga Lorenz, Mitgliederverwaltung

Falken Apotheke



Ginnheimer Landstr. 125
60431 Frankfurt
Telefon 069-531552
Telefax 069-521602



www.falken-apotheke-frankfurt.de

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Gebühr bezahlt



Sprechen Sie mit uns: auch wenn Sie sich zunächst nur informieren wollen oder erst später beginnen möchten. Wir sind ein mitarbeiterorientiertes Zeitarbeitsunternehmen und suchen für unsere Auftraggeber

Fremdsprachen-Sekretär/innen
Bank-, Industrie-, Bürokaufleute
Sekretär/innen
Controller/innen, Buchhalter/innen
Hochschulabsolvent/innen
mit kaufmännischer Berufserfahrung
Personalsachbearbeiter/innen
Rezeptionist/innen
Büroassistent/innen

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten gerne mit Freude und Erfolg in namhaften, international tätigen Unternehmen im Taunus oder in der Frankfurter City einsetzen möchten, finden Sie bei Amicus ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und lohnende berufliche Perspektiven.

Ihr Engagement honorieren wir gebührend: **Sie erhalten ein gutes Gehalt, sechs Wochen Urlaub, 300 DM Urlaubsgeld, 78 DM VWL sowie 60 Prozent Ihres Monatsgehalts als Weihnachtsgeld.**

Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen. Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin. Es lohnt sich.

PS: Auch Interessenten/innen mit anderen Büroberufen finden bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

| | | | |
|-------|--------------------|----------------------|----------------|
| 61348 | Bad Homburg | Louisenstraße 31 | ☎ 06172-24001 |
| 60313 | Frankfurt | Gr. Bockenh. Str. 41 | ☎ 069-1338903 |
| 61169 | Friedberg | Kaiserstraße 107 | ☎ 06031-737822 |
| 65719 | Hofheim | Wilhelmstraße 6 | ☎ 06192-270560 |
| 63225 | Langen | Heinrichstraße 2 | ☎ 06103-201050 |
| 61440 | Oberursel | Ackergasse 25 | ☎ 06171-52088 |

 **amicus**

Zeitarbeit wie sie sein soll